Naída CI Q70

By Advanced Bionics

Naída CI Sound Processor user guide

English, French, Spanish, German, Dutch, Portuguese

Naída CI Q70

von Advanced Bionics

Gebrauchsanweisung

für den Naída CI Soundprozessor

Produktkennzeichnung

Etikettensymbole und ihre Bedeutung:

CE 0123	EU-Prüfzeichen. Anbringung des CE-Zeichens 2013 genehmigt
REF	Modellnummer
	Herstellungsdatum
SN	Serien-Nummer
	in Europa
	Schutzart: B
	Lagerung bei Temperaturen zwischen -20°C (-4°F) und +55°C (131°F)
	Zerbrechlich
	Vor Nässe schützen
	Siehe Gebrauchsanweisung
	Geeignet für atmosphärischen Bereich zwischen 70 kPa und 106kPa (entspricht max. 3000 m über dem Meeresspiegel und max. 380 m unter dem Meeresspiegel).
	Geeignet für relative Luftfeuchtigkeiten zwischen 0 und 95 %.
	Halten Sie sich beim Entsorgen an die vor Ort geltenden gesetzlichen Vorschriften.
IP57	Das Naída CI ist nach IP57 zertifiziert. Diese Zertifizierung zeigt an, dass Naída CI vor den folgenden Bedingungen geschützt ist: Schutz vor Eindringen von Wasser nach Eintauchen für 30 Minuten in bis zu 1m tiefem Wasser und anschließender Trocknung im Trocknungsgerät (über Nacht)

Warn- und Sicherheitshinweise

WARNHINWEISE

- **ERSTICKUNGSGEFAHR**-enthält Kleinteile, die eine Erstickungsgefahr darstellen, wenn sie inhaliert werden.
- Anwender, die einen Herzschrittmacher tragen, dürfen AB myPilot™ niemals in der Brusttasche aufbewahren, da es dadurch zu Interferenzen kommen kann. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre betreuende Klinik.

- ComPilot™ darf nicht verwendet werden, wenn der Anwender einen Herzschrittmacher trägt, da es zu Interferenzen kommen kann. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre betreuende Klinik.
- Sorgen Sie für die angemessene Aufsicht eines Kindes, das einen Naída CI Soundprozessor und entsprechendes Zubehör trägt.
- Bewahren Sie Batterien und Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da sie eine Erstickungsgefahr darstellen können.
- Bei Verschlucken jeglicher Geräteteile suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf.
- Die Batterien möglichst von Kindern fernhalten. Batterien sind kein Spielzeug!
- Batterien niemals in den Mund nehmen.
- Niemals auf Batterien beißen oder gar diese schlucken. In einem solchen Fall sofort ärztliche Hilfe holen.
- Halten Sie Kinder vom Trocknungsgerät Zephyr by Dry & Store® und dem Trocknungsmittel fern!
- Unsachgemäßer Umgang mit dem Soundprozessor und seinem Zubehör (z.B. in den Mund nehmen oder kauen) kann zu Verletzungen führen.
- Einwegbatterien nicht wiederaufladen.
- Austretende Batterieflüssigkeit darf niemals in Kontakt mit der Haut, dem Mund oder den Augen kommen.
- Batterien niemals der Hitze aussetzen (z. B. niemals in der Sonne oder in einem aufgeheizten Auto liegen lassen).
- Batterien niemals durch Verbrennung entsorgen.
- Kinder niemals unbeaufsichtigt den Akku aufladen lassen.
- Verwenden Sie für den Soundprozessor, die AB myPilot Fernsteuerung oder den ComPilot ausschließlich Netzteile von Advanced Bionics oder Phonak. Wenn Sie ein Ersatznetzteil brauchen, wenden Sie sich direkt an Advanced Bionics.
- AB myPilot und ComPilot dürfen nicht verwendet werden, wenn sie an einer Energiequelle angeschlossen sind, z.B. Steckdose oder USB-Anschluss.
- ComPilot wird mit einer Halsschleifen-Antenne geliefert. Die beiden Halsschleifenanschlüsse niemals gleichzeitig berühren.
- Netzteile und Akku-Ladegeräte sollten nur freistehend verwendet werden, um eine ausreichende Luftzufuhr zu gewährleisten. Einige Komponenten können sich bei normaler Verwendung oder nach einem Defekt erhitzen (keine Verletzungsfälle bisher bekannt). Wenn die Gerätetemperatur bei Berührung zu Beschwerden oder Schmerzen führt, trennen Sie das Gerät von der Stromquelle ab und kontaktieren Sie den AB-Kundenservice.

VORSICHT

- Wenn der Ton Schmerzen verursacht, entfernen Sie den Prozessor von Ihrem Ohr, um die Stimulation zu unterbrechen.
- Der Überträger muss über die richtige Magnetstärke verfügen, damit er angenehm getragen werden kann und nicht verrutscht. Werden zu wenige Magneten eingesetzt, fällt der Überträger möglicherweise zu oft ab. Werden zu viele Magnete eingesetzt, kann es zu Irritationen oder einem unangenehmen Tragegefühl kommen. Bei Problemen mit der Magnetstärke wenden Sie sich an Ihre betreuende Klinik. Gegebenenfalls muss Ihr Audiologe einen oder mehrere Magnete herausnehmen oder hinzufügen. Zusätzliche Magnete sollten nur unter Anleitung einer CI-Fachkraft in den Überträger eingesetzt werden. Wenn es aufgrund der Magnetstärke zu Rötungen, Irritationen oder Unbehagen kommt, nehmen Sie den Überträger sofort ab und kontaktieren Sie ein CI-Zentrum. Weitere Informationen zur Bestimmung der Überträgermagnetstärke finden Sie in der *Gebrauchsanweisung* des Überträgers.
- Wenn sich der Soundprozessor oder dessen Zubehör zu stark erhitzt, sehen Sie sofort von einer weiteren Nutzung ab und wenden Sie sich an Advanced Bionics oder Ihre betreuende Klinik.
- Bewahren Sie Ersatz-Überträger stets fern von Gegenständen mit Magnetstreifen auf (z.B. Kreditkarten, Schlüsselkarten von Hotels), da diese dadurch entmagnetisiert werden können.
- Tragbare und mobile RF-Kommunikationsgeräte, wie Radios und Mobiltelefone, können die Klangqualität des Naída CI Soundprozessors und Zubehörs beeinträchtigen. Diese Geräte stellen jedoch kein Sicherheitsrisiko dar.
- Soundprozessor und Zubehörartikel des Naída CI sollten gemäß der elektromagnetischen Verträglichkeit (Electromagnetic Compatibility, EMC) genutzt werden, wie sie im Kapitel *Leitlinie und Erklärung des Herstellers* beschrieben ist.
- Laden Sie mit dem mitgelieferten Ladegerät ausschließlich AB PowerCel-Akkus auf. Verwenden Sie es NICHT zum Aufladen anderer Akkus. Versuchen Sie nicht, Naída CI PowerCel-Akkus mit einem anderen als dem mitgelieferten Ladegerät aufzuladen.
- Entfernen Sie leere Batterien von Ihrem Soundprozessor, um Schäden durch evtl. austretende Flüssigkeit zu vermeiden.
- Soundprozessor und Zubehör des Naída CI dürfen niemals großer Hitze ausgesetzt werden (z.B. Ofen, Mikrowelle, Haarfön).
- Die Batterien stets nur mit dem vom Hersteller empfohlenem Ladegerät laden.

- Verwenden Sie AB myPilot oder ComPilot nicht in Umgebungen, in denen die Nutzung elektronischer Geräte verboten ist, z.B. in Flugzeugen.

- Während einer Stimulation des Implantats darf AB myPilot nicht zu nah an den Naída CI Soundprozessor gehalten werden (Mindestabstand 1cm), da sonst die Verbindung zwischen Implantat und Soundprozessor unterbrochen werden kann. Im Falle einer Verbindungsunterbrechung schalten Sie den Prozessor aus und wieder ein (indem Sie die Batterien/den Akku abtrennen und wieder anschließen).

- Die digitalkodierte, induktive Übertragungstechnologie, die in diesem Gerät verwendet wird, ist äußerst zuverlässig und interferiert sehr selten mit anderen Geräten. Dennoch sollte der Anwender bei der Verwendung eines Computers oder sonstiger Geräte mit starkem elektromagnetischem Feld einen Abstand von mindestens 60cm zu diesem Gerät einhalten. Wenn die Verbindung zwischen dem Naída CI und dem Implantat aufgrund einer ungewöhnlichen Feldstörung unterbrochen wird, entfernen Sie sich aus dem Störfeld.

- Wenn AB myPilot keine Steuerungssignale mehr an den Soundprozessor überträgt, muss AB myPilot eventuell erneut mit Ihrem Soundprozessor gekoppelt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel *Mit AB myPilot koppeln*.

- Wenn sich die Lautstärke des Soundprozessors nicht richtig über die AB myPilot einstellen lässt, koppeln Sie AB myPilot erneut mit dem Naída CI.

- **HINWEIS**: Wenn die Verbindung zu Ihrem Überträger während einer Musikübertragung (Streaming) mit ComPilot abbricht, **schalten** Sie erst den ComPilot **aus**, bevor Sie die Verbindung zum Überträger wiederherstellen. Anderenfalls kommuniziert Ihr Soundprozessor möglicherweise nicht mit Ihrem Implantat.

Starke elektrostatische Ladung entsteht bekannterweise unter folgenden Umständen:

- Laufen, Krabbeln oder Rutschen auf Teppichboden
- Rutschen auf einer Kunststoffrutschbahn
- Aussteigen aus einem PKW
- Aus- und Anziehen von einem Pullover
- Berühren von einem TV- oder Computerbildschirm
- Abziehen von Bettwäsche

Eine elektrostatische Entladung lässt sich wie folgt verhindern:

- Bevor Sie an Ihren Überträger oder den Überträger Ihres Kindes, oder das Kabel oder den Soundprozessor fassen, berühren Sie eine andere Person oder einen anderen Gegenstand mit den Fingern.

- Berühren Sie jede Metalloberfläche zuerst mit der Hand, bevor Sie Soundprozessor/Kabel/Überträger in Kontakt mit dieser bringen. Dies ist auf dem Spielplatz besonders wichtig, wo schnell starke statische Ladung entstehen kann. Es ist sehr wichtig, zuerst den Leiter (z.B. Metall) zu berühren, bevor Sie Ihren Soundprozessor, Ihre Kabel oder den Überträger in Kontakt mit der Metalloberfläche bringen.
- Vermeiden Sie vor allem beim Aussteigen aus einem Fahrzeug den Kontakt zwischen den Komponenten Ihres Cochlea-Implantats und den Metallteilen des Fahrzeugs.
- Legen Sie, wenn möglich, die externen CI-Teile ab, bevor Sie ein Kleidungsstück ausziehen, das statisch geladen sein kann, z. B. einen Pullover.
- Berühren Sie keine TV- oder Computerbildschirme. Wenn Sie einen Bildschirm berührt haben, so berühren Sie anschließend einen Gegenstand, der nicht Ihr CI-Gerät ist, damit Sie sich entladen, bevor Sie Ihr CI-System berühren.
- Verwenden Sie Weichspüler zum Waschen Ihrer Kleidung und Bettwäsche.

Metalldetektoren in Flughäfen

Metalldetektoren und Sicherheitsscanner können Ihr Implantat nicht beschädigen. Das Implantatsystem kann jedoch beim Passieren eines Metalldetektors einen Alarm auslösen. Wir empfehlen, vor einer Sicherheitskontrolle die Lautstärke des Soundprozessors zu reduzieren oder den Überträger abzunehmen, um unangenehme Töne am Ohr zu vermeiden.

Ultraschallsensoren

Ultraschallsensoren, die manchmal in Lichtsensoren und Sicherheitssystemen verwendet werden, können Ihr Implantat nicht beschädigen. Ultraschall kann jedoch vom Überträgermikrofon erfasst werden, sodass die Klangqualität bei der Verwendung des Soundprozessors in der Nähe eines solchen Sensors beeinträchtigt werden kann. Darüber hinaus kann das Mikrofon des Prozessorsystems beschädigt werden, wenn der Ultraschall besonders intensiv ist. Wir empfehlen, die Lautstärke an Ihrem Soundprozessor zu reduzieren oder den Überträger abzunehmen, bevor Sie einen Ultraschallsensor passieren (z. B. Bibliothekseingänge), um unangenehme Töne am Ohr zu vermeiden.

Röntgengeräte

Röntgengeräte sind unschädlich für Soundprozessor oder Implantat, können aber Schäden am Naída CI- oder Überträger-Mikrofon verursachen. Transportieren Sie Ihre Systemmikrofone weder im aufgegebenen Gepäck noch im Handgepäck, da diese mit Röntgenstrahlen durchleuchtet werden. Bei der Sicherheitskontrolle am Flughafen sollten Soundprozessor und Mikrofon entweder mit einem Metalldetektor oder manuell kontrolliert werden.

Inhalt

Einleitung 10
Zweck dieser Gebrauchsanweisung 10
Über den Naída CI Soundprozessor 10-11

Der Naída CI Soundprozessor 11

Der Naída CI Soundprozessor und Zubehör - Übersicht 12-14
Das Naída CI 12
Der Universalüberträger 13
AB myPilot 13
ComPilot 14
Naída CI Listening Check 14

Performance-Technologie 15
UltraZoom 15
DuoPhone 15
QuickSync 15
ZoomControl 15

Das Naída CI vorbereiten 15-20
Die Farbkappen des Universalüberträgers (UHP) aufsetzen 16
Den Überträger an das Naída CI anschließen 16
Den Überträger vom Naída CI abtrennen 17
T-Mic™ 2/Ohrbügel anschließen 17-18
T-Mic 2/ Ohrbügel entfernen 18
Die T-Mic 2 Schutzkappe aufsetzen 19
Die T-Mic 2 Schutzkappe abnehmen 19-20

Das Naída CI tragen 20-22
Den Clip verwenden 20-21
Naída CI in den Clip einfügen 21-22
Naída CI vom Clip abtrennen 22

Den Naída CI Soundprozessor verwenden 22-26
Naída CI einschalten 22-23
Batterie herausnehmen 23

Batterie wechseln 24
Bedeutungen der Naída CI Signalleuchten (LEDs) 25-26
Bedeutungen der Naída CI Signaltöne 26

Naída CI-Überträger verwenden 26-28
Der Universalüberträger 26
Überträgerkabel ersetzen 26-27
Stärke der Überträgermagneten anpassen 27-28
Überträger-Farbkappen abnehmen 28

Steuerelemente am Naída CI anpassen 28-30
Das Programm wechseln 28-29
Lautstärke ändern 29-30
Empfindlichkeit ändern 30

Drahtlose Anbindung 30-35
FM verwenden 30-32
Mit AB myPilot koppeln 33-35

Naída CI Listening Check und Listening Check Ohrhörer 36-41
Mikrofon(e) und Audioeingänge überprüfen 36-39
Telefonieren 39-40
Telefon-Tipps 40
Telefonspule 40-41

Informationen zur Batterie 41-47
Das PowerCel™-Ladegerät vorbereiten 42-43
PowerCel-Akku am Ladegerät anschließen 43
PowerCel-Akku vom Ladegerät entnehmen 43
Der Zink-Luft Batterieeinsatz 44
Zink-Luft-Batterien einlegen 44-45
Zink-Luft-Batterien einlegen (Batterieeinsatz mit Kindersicherung) 45
Leuchtanzeigen (LEDs) am Ladegerät 46-47
Warnhinweise 47
Vorsichtsmaßnahmen 47

Naída CI Zubehör verwenden 47-50
Die Überträger 48
ComPilot 48

Naída CI Listening Check und Listening Check Ohrhörer 48-49
Audio-Zubehör 49
Individuelle Farbgestaltung 49
Naída CI Tragetasche 50
Zephyr by Dry and Store® 50

Informationen zur IP-Klassifizierung 51

Pflege des Naída CI Soundprozessors und Zubehörs 51-53
Mikrofon-Schutzkappen wechseln 51-52
Empfohlene Betriebs- und Lagerungstemperaturen für das Naída CI 53
Zugelassene Energiequellen 53

Fehlerbehebung am Naída CI 53-57
Fehlerbehebung an den Naída CI LEDs 55-57
Fehlerbehebung an den Signaltönen des Naída CI 57

Leitlinie und Erklärung des Herstellers 58-61
Elektromagnetische Emissionen 58
Elektromagnetische Immunität 58
Trennabstände bei RF-Kommunikationen
Ausrüstung und Naída CI 59
Kompatibilitätstabellen 60
Reinigung & Wartung 61

Performance-Daten 61-62
HiRes™- und HiRes 120™-Klangverarbeitung 61

Kontakt 62

Naída CI Q70
von Advanced Bionics

Einführung

Zweck dieser Gebrauchsanweisung

In dieser Gebrauchsanweisung erfahren CI-Anwender, Eltern und audiologische Fachkräfte, wie der Naída CI Soundprozessor optimal verwendet und gepflegt wird. Naída CI ist das neueste Cochlea-Implantat von Advanced Bionics. Es enthält neben dem leistungsfähigsten Soundprozessor, der jemals von AB angeboten wurde, auch die neuesten Hörfunktionen und modernste Hörtechnologie von Phonak - für Ihr bestmögliches Hören.

Das Naída CI enthält modernste Klangverarbeitungstechnologie von Advanced Bionics, dem führenden Cochlea-Implantat-Hersteller. Diese Gebrauchsanweisung enthält alle Informationen zur Verwendung und Pflege des Naída CI und seines Zubehörs. Es enthält auch einen Leitfaden zur Fehlerbehebung und wichtige Sicherheitsinformationen. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Verwendung des Naída CI vollständig durch.

Über den Naída CI Soundprozessor

Ein wichtiger Teil des gesamten CI-Systems ist der Naída CI Soundprozessor. Zu den festen Bestandteilen dieses CI-Systems gehören darüber hinaus der Implantierbare Cochlea-Stimulator (ICS), der Überträger und das Überträgerkabel.

Der Soundprozessor besteht aus zwei Teilen: dem Soundprozessormodul und dem Batteriemodul. Insgesamt stehen fünf Batterieoptionen zur Verfügung, u.a. wiederaufladbare Lithium-Ionen PowerCel™-Akkus in drei Größen und ein Zink-Luft Batterieeinsatz. Der CI-Anwender hat auch die Möglichkeit, die Energiequelle vollständig ohrfern zu tragen, mithilfe des AAA/03-PowerPak oder des PowerCel-Adapters. Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie in den Gebrauchsanweisungen des *AAA-PowerPaks und des PowerCel-Adapters*.

Das Naída CI verfügt über programmierbare Signalleuchten (LEDs) und Signaltöne zur Anzeige von Status- und Fehlerinformationen.

Zusätzlich bietet das Naída CI die Möglichkeit, die Fernsteuerung AB myPilot und das Streaming-Gerät Phonak ComPilot zu verwenden.

Der Naída CI Soundprozessor

In diesem Kapitel werden der Naída CI Soundprozessor und sein Zubehör erklärt

Der Naída CI Soundprozessor und Zubehör - Übersicht

Das Naída CI enthält den neuesten und fortschrittlichsten CI-Soundprozessor, den es momentan auf dem Markt gibt.

Advanced Bionics hat sich dem Ziel verschrieben, CI-Trägern beste Hörleistung zu ermöglichen. Aus diesem Grund enthält das Naída CI die AutoSound™-Funktion, die das Hören dynamisch an jede Hörumgebung anpasst, indem sie die Lautstärke automatisch auf ein optimales Level einstellt. Das Naída CI bietet auch alle bewährten Klangverarbeitungsoptionen von Advanced Bionics: HiRes™-S, HiRes™-P, HiRes Fidelity 120™, ClearVoice™, HiRes Optima™, CIS, MPS (Verfügbarkeit länderabhängig).

Das Naída CI

Das Naída CI ist ein Minicomputer, der die vom Mikrofon erfassten Töne in elektrische Signale umwandelt, um sie über das Cochlea-Implantat hörbar zu machen. Es stellt bis zu fünf (5) Hörprogramme zur Verfügung, um dem CI-Anwender in verschiedenen Situationen optimales Hören zu ermöglichen.

Das Naída CI verfügt über LEDs und Signaltöne, die verschiedene Informationen anzeigen. Die LEDs informieren über den Status und den Batteriestand, die Position des Programmwahlschalters, Audioeingänge und Fehler am Naída CI. Die Signaltöne zeigen erwachsenen CI-Anwendern wichtige Informationen über den Batteriestand, das Programm und den Lautstärkepegel an. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Kapiteln *Naída CI LEDs* und *Die Signaltöne*.

Ihr Naída CI kann mithilfe von IntelliLink™ so programmiert werden, dass seine Verwendung mit einem anderen als dem passenden Cochlea-Implantat ausgeschlossen werden kann. IntelliLink ist eine wichtige Sicherheitsfunktion für Kleinkinder und bilateral implantierte Personen.

Das Naída CI kann auch bilateral programmiert werden, sodass dem Anwender an einem Prozessor bis zu zehn Programme zur Verfügung stehen (bis zu fünf für das linke und fünf für das rechte Ohr). Wenn Ihr Naída CI von Ihrem Audiologen bilateral programmiert wurde, erkennt es automatisch das Ohr, an welchem es getragen wird und bietet entsprechend Zugang zu den für dieses Ohr verfügbaren Programmen.

Der Universalüberträger

Im Universalüberträger befindet sich eine Spule, die Klangsignale an Ihr Implantat sendet und dieses mit Strom versorgt, sowie ein Magnetschacht, der mit seinen Magneten dafür sorgt, dass Ihr Überträger den ganzen Tag lang sicher haften bleibt. Der Überträger wird mit einer abnehmbaren Farbkappe abgedeckt. Der Überträger verfügt über ein integriertes Mikrofon und kann somit auch als Eingangsquelle genutzt werden. Das Überträger-Mikrofon erfasst Geräusche aus der Umgebung und überträgt diese über ein abnehmbares Kabel an den Soundprozessor. Sobald der Soundprozessor den Klang in elektrische Signale umgewandelt hat, werden diese über das Kabel und den Überträger an das Implantat gesendet. Es steht eine große Auswahl an Kabellängen und -farben zur Verfügung. Der Naída CI Soundprozessor verwendet den Universalüberträger.

Der Universalüberträger (UHP) kann mit allen Advanced Bionics Soundprozessoren verwendet werden und ermöglicht die Nutzung des Naída CI in trockener Umgebung (außerhalb von Wasser).

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Überträgerkabel ersetzen* oder in der Gebrauchsanweisung des *UHP und/oder Kabels.*

AB myPilot

AB myPilot ist eine moderne Fernsteuerung, die Phonak-Technologie nutzt, um unilateral und bilateral versorgten Naída CI-Anwendern eine drahtlose Steuerung Ihrer CIs zu ermöglichen. Mit den praktischen Steuerelementen der AB myPilot stellen Sie bequem das Programm, die Lautstärke oder die Empfindlichkeit ein oder aktivieren die Testfunktion Listening Check und ZoomControl. AB myPilot kann auch Status- und Batterieinformationen der Naída CI Prozessoren anzeigen. Bilateralen Naída CI-Anwendern stellt AB myPilot einfache binaurale Steuerelemente zur gleichzeitigen Steuerung beider Prozessoren zur Verfügung.

ComPilot

ComPilot ermöglicht Naída CI-Anwendern eine ausgezeichnete drahtlose Anbindung an Bluetooth®-fähige Kommunikations- und Unterhaltungsgeräte (Telefone, MP3-Player usw.). Über die Euro-Buchse ist ComPilot auch mit Phonak FM-Empfängern kompatibel. In ungekoppeltem Zustand kann ComPilot auch Audio-Streamings auf kompatible Phonak Hörsysteme durchführen. Dadurch steht bimodalen Anwendern -- Personen, die ein Naída CI auf dem einen und ein Phonak Hörgerät auf dem anderen Ohr tragen -- die Möglichkeit bilateralen, drahtlosen Streamings zur Verfügung.

Ist ComPilot mit dem Naída CI gekoppelt, kann er als Audio-Streamer und Fernsteuerung verwendet werden. Im gekoppelten Zustand können Sie das Programm oder die Lautstärke des Naída CI ausschließlich über den ComPilot ändern. Wenn Sie bilateral versorgt sind, können Sie die Änderungen an beiden Naída CI Prozessoren gleichzeitig vornehmen. ComPilot ermöglicht auch die drahtlose Anbindung von zwei Naída CI Prozessoren an Kommunikations- und Audiogeräte, sodass Sie das Signal auf beiden Ohren hören.

Naída CI Listening Check

Mit dem Naída CI Listening Check können Sie die Mikrofon- und Audioeingänge schnell und einfach überprüfen. Das Modul verfügt nicht über eine eigene Energiequelle. Es bezieht den Strom aus den Energiequellen des Naída CI (PowerCels, Zink-Luft Batterieeinsatz, AAA/03 PowerPak oder ohrfern getragene Energieoptionen). Normalhörende Personen können mit dem Naída CI Listening Check die Mikrofoneinstellungen des Implantatträgers überprüfen. Verfügt der Anwender über eine AB myPilot, kann die normalhörende Person einen Listening Check für alle Audioquellen durchführen, indem sie diese jeweils einzeln auf dem AB myPilot Menü wählt.

Performance-Technologie

Naída CI enthält die Binaurale VoiceStream Technologie von Phonak, mit Funktionen wie UltraZoom, DuoPhone, QuickSync und ZoomControl. Diese Funktionen können von einer CI-Fachkraft über die Anpasssoftware SoundWave aktiviert und eingestellt werden.

UltraZoom
Fokussiert eine von vorne kommende Stimme, während Störgeräusche, die von der Seite oder von hinten kommen, reduziert werden.

DuoPhone
DuoPhone ermöglicht bilateralen Anwendern, die Stimme des Anrufers beim Telefonieren simultan auf beiden Ohren zu hören und reduziert gleichzeitig alle Umgebungsgeräusche. Die Stimme des Anrufers wird automatisch von der Seite, an der das Telefon gehalten wird, auf die gegenüber liegende Seite übertragen, sodass der Zuhörer diese optimal hört.

QuickSync
QuickSync von Phonak ermöglicht es, einfache und sofortige Lautstärke- und Programmänderungen an beiden Naída CI Prozessoren gleichzeitig auszuführen. Bilaterale CI-Träger können damit beide CIs/ Soundprozessoren mit nur einem Tastendruck gleichzeitig steuern.

ZoomControl
Fokussiert den Sprecher, der sich links oder rechts vom CI-Träger befindet und ermöglicht so Gespräche, bei denen der Gesprächspartner nicht direkt angeschaut werden kann, z.B. mit einem Beifahrer im Auto.

VORSICHT:
- UltraZoom ist nicht für die Kinderversorgung geeignet
- UltraZoom dämpft Töne, die (räumlich) nicht vor dem Anwender auftreten
- Ultrazoom darf nicht in einer ohrfernen Konfiguration getragen werden

Das Naída CI vorbereiten

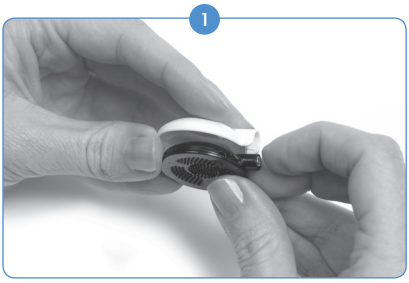
Der Naída CI Soundprozessor besteht aus den folgenden Teilen (einschl. Zubehör): dem Naída CI Soundprozessor, dem T-Mic™ 2 oder Ohrbügel, dem Überträger, dem Kabel und dem internen Implantat. Das Naída CI verfügt über verschiedene Eingänge, die Ihr Audiologe individuell einstellen kann. Das Naída CI kann mit einem vorderen und einem hinteren Mikrofon, einem T-Mic 2 und einem Überträger-Mikrofon genutzt werden. Es ermöglicht auch die Nutzung von Telefonspulen und drahtlosem FM, sowie Audio-Streamings von Bluetooth®-fähigen Kommunikations- und Audiogeräten oder die direkte Anbindung an batteriebetriebene Geräte mithilfe des ComPilot.

Der Soundprozessor bietet Ihnen Zugang zu den neuesten Errungenschaften der Klangverarbeitungstechnologie. Die verschiedenen Trageoptionen ermöglichen höchsten Tragekomfort für jeden Lebensstil.

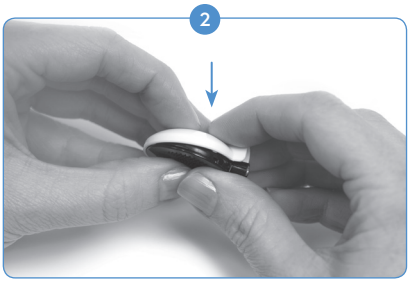
Die Farbkappen des Universalüberträgers (UHP) aufsetzen

WARNUNG: Gefahr durch kleine Teile: Bei Verschlucken des Prozessors, der UHP-Farbkappen, der Magnete oder der Einlagen besteht Erstickungsgefahr.

Anbringen der UHP-Farbkappe

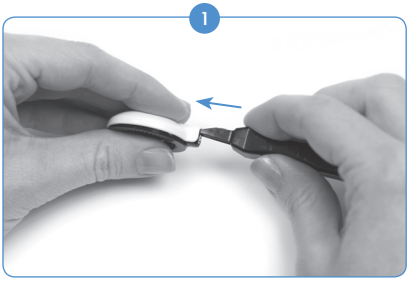


Legen Sie die Farbkappe bündig auf den Überträger.

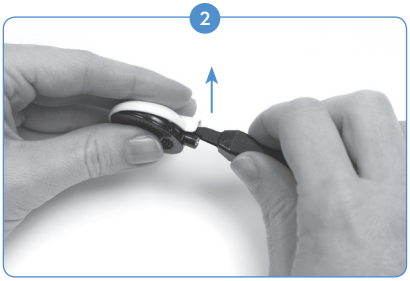


Drücken Sie die Kappe und den Überträger vorsichtig zusammen, Die Überträgerkappe rastet ein.

Entfernen der UHP-Farbkappe

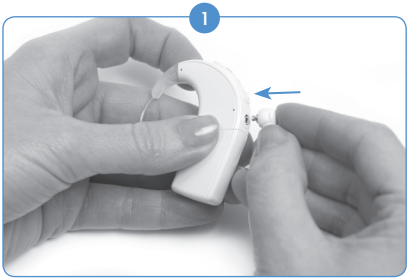


Führen Sie das UHP-Wechselwerkzeug in den Schlitz ein, der sich über dem Überträgerkabelanschluss befindet.

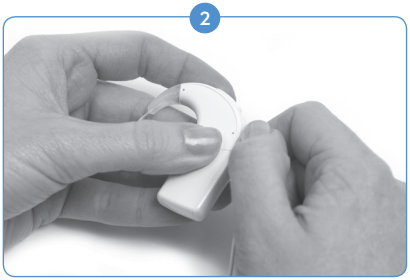


Schieben Sie das Werkzeug vorsichtig vor, bis sich die Farbkappe ablöst (siehe Abbildung oben).

Den Überträger an das Naída CI anschließen

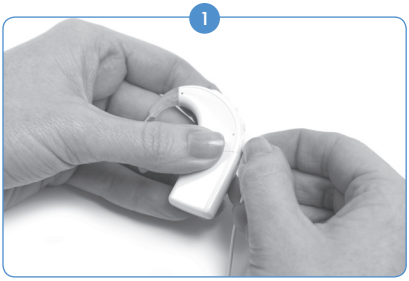


Richten Sie den Stift am rechteckigen Kabelende bündig zur Kabelbuchse aus, die sich unter der Programmtaste des Prozessors befindet.

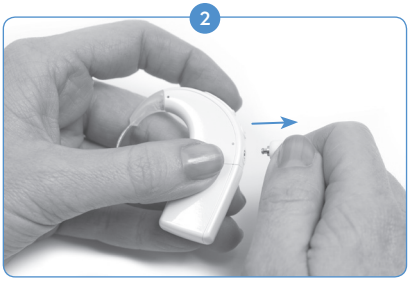


Drücken Sie ihn, bis er einrastet.

Den Überträger vom Naída CI abtrennen

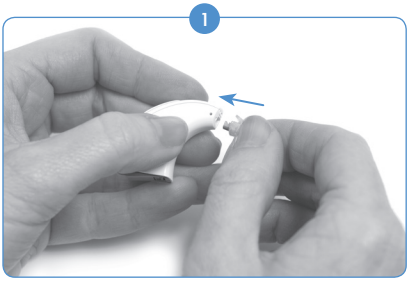


Halten Sie den Kabelanschluss (den rechteckigen Stecker, nicht das Kabel).

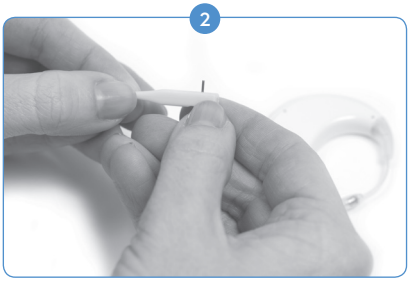


Ziehen Sie den Kabelstecker vom Naída CI ab.

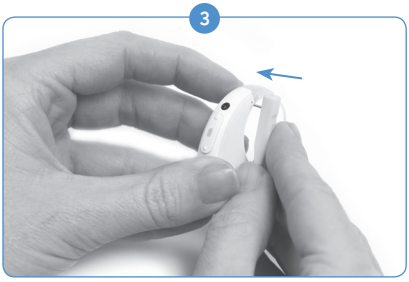
T-Mic™ 2/Ohrbügel anschließen



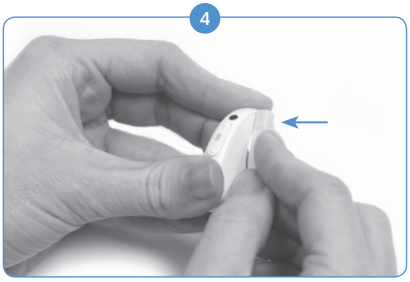
Richten Sie den Anschluss des T-Mic 2 oder Ohrbügels bündig zum Anschluss des Prozessormoduls aus. Halten Sie dabei das T-Mic 2/ den Ohrbügel fest an der Oberseite und drücken Sie es/ihn auf den Prozessor, bis es/er bündig mit dem Prozessor verbunden ist.



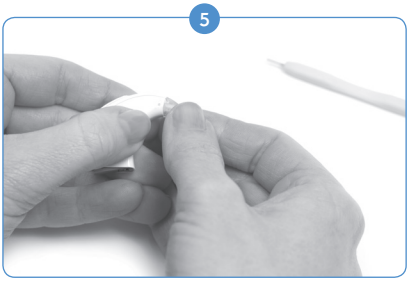
Führen Sie nun mit dem Werkzeug für das T-Mic 2/ den Ohrbügel einen der Stifte in das kleine seitliche Loch des Werkzeugs ein. Dadurch halten Sie den Stift stabil, während Sie ihn in das entsprechende Stiftloch des T-Mic 2/ Ohrbügels einführen.



Führen Sie den Stift vorsichtig in das Loch des T-Mic 2 oder Ohrbügels ein. Der Stift verläuft von der einen Seite des Prozessors, durch das T-Mic 2 oder den Ohrbügel bis zur anderen Seite des Prozessors. Der Stift sollte nicht auf der anderen Seite hervortreten.

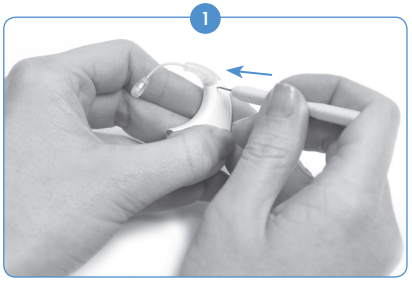


Wenn der Stift leicht aus dem Prozessor hervortritt, verwenden Sie das Werkzeug seitlich, um den Stift wieder zurückzudrücken, so dass er wieder bündig zum Prozessor liegt.

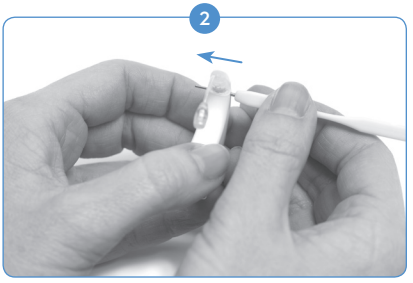


Legen Sie nun das Werkzeug weg und belassen den Stift im Naída CI.

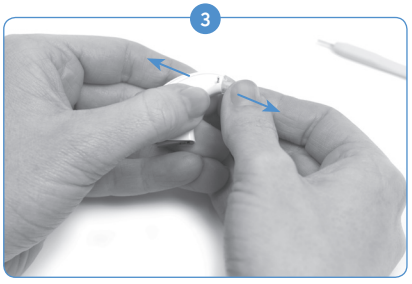
T-Mic 2/ Ohrbügel entfernen



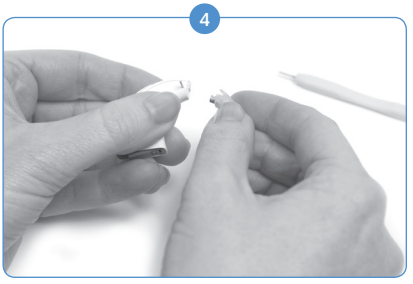
Entfernen Sie das Batteriemodul. Stecken Sie die Spitze des Werkzeugs in das Prozessorloch mit dem Stift, der das T-Mic 2/ den Ohrbügel mit dem Naída CI verbindet.



Schieben Sie nun das Werkzeug vorsichtig vor, bis der Stift auf der gegenüberliegenden Seite hervortritt.

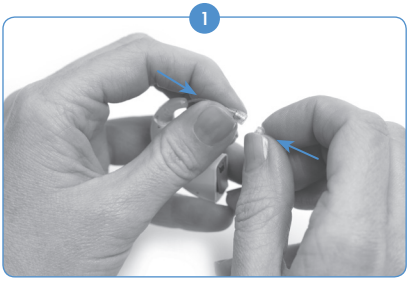


Der Stift muss nicht vollständig aus dem Prozessor hervortreten. Wenn der Stift an einem Ende bündig zur Kante des Prozessormoduls liegt, kann das T-Mic 2/ der Ohrbügel bereits entfernt werden.

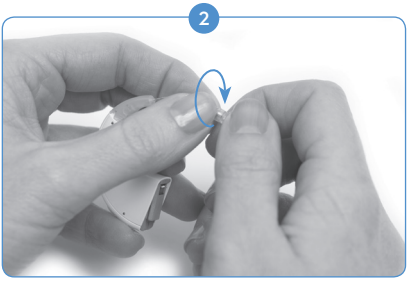


Ziehen Sie das Werkzeug aus dem Naída CI heraus. Fassen Sie nun mit Daumen und Zeigefinger das T-Mic 2 / den Ohrbügel an der Kopfseite (an der Verbindung zum Prozessor) und ziehen Sie es/ihn vorsichtig ab.

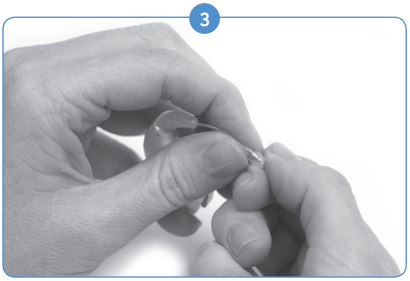
Die T-Mic 2 Schutzkappe aufsetzen



Halten Sie die T-Mic 2 Schutzkappe mit der einen Hand. Halten Sie mit der anderen Hand das T-Mic 2 an dem Ende, an dem das Mikrofon angebracht ist. Setzen Sie die Schutzkappe auf das T-Mic 2 auf.

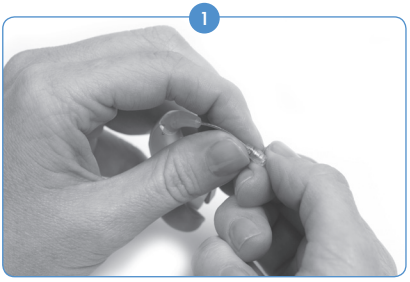


Schrauben Sie nun vorsichtig die Schutzkappe im Uhrzeigersinn auf das T-Mic 2 auf, bis Sie den Anschlag erreichen.

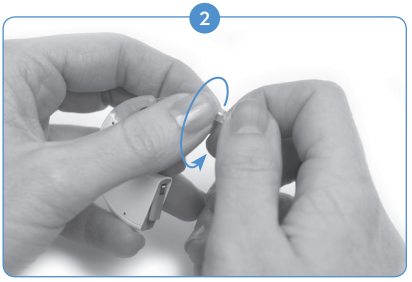


Wenn Sie einen Widerstand verspüren, schrauben Sie nicht mehr weiter.

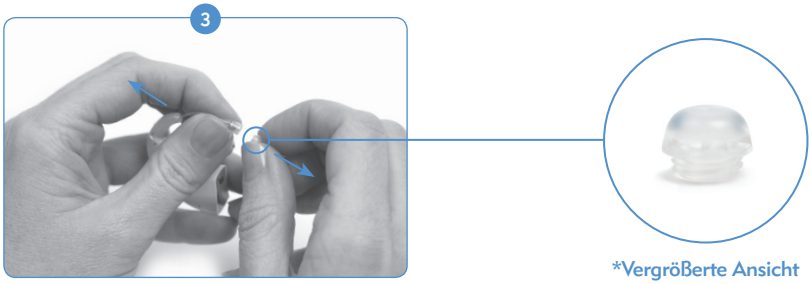
Die T-Mic 2 Schutzkappe abnehmen



Fassen Sie mit einer Hand die Schutzkappe des T-Mic 2 und halten Sie mit der anderen Hand das T-Mic 2 Mikrofon.



Schrauben Sie nun die Schutzkappe des T-Mic 2 vorsichtig gegen den Uhzeigersinn ab.



Schrauben Sie weiter, bis sich die T-Mic 2 Schutzkappe vom T-Mic 2 abnehmen lässt. Entsorgen Sie die benutzte Schutzkappe.

VORSICHT: Das T-Mic 2 sollte nur verwendet werden, wenn die T-Mic 2 Schutzkappe ordnungsgemäß aufgesetzt ist. Die T-Mic 2 Schutzkappe sollte alle 3-4 Monate ausgewechselt werden bzw. wenn sie verschmutzt ist (v.a. durch Ohrenschmalz).

Das Naída CI tragen

Das Naída CI bietet Ihnen höchste Flexibilität. Der extrem kleine Prozessor ermöglicht maximalen Tragekomfort bei gleichzeitig maximaler Leistung. Die Anwender können den Prozessor an einem Clip komplett ohrfern, oder, durch Anbringung der Energiequelle des Prozessors an einer anderen Stelle am Körper, teilweise ohrfern tragen. Damit kann es höchst komfortabel, sicher und diskret getragen werden. Die Naída CI Kabel sind auch in verschiedenen Längen und Farben erhältlich. In diesem Kapitel werden die verschiedenen Trageoptionen des Naída CI beschrieben.

Der Naída CI Prozessor bietet verschiedene Trageoptionen. Bei einigen Trageoptionen wird die LED des Naída CI Soundprozessors eventuell abgedeckt; in solchen Fällen kann der Prozessorstatus über die Signaltonfunktion mitgeteilt werden. Die Signaltöne können von Ihrem Audiologen aktiviert werden.

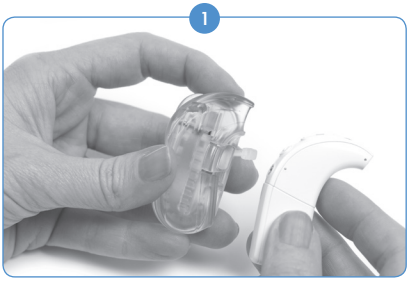
Der Clip

Mit dem Naída CI Clip (in links- und rechtsseitiger Konfiguration) erhalten Anwender größere Trageflexibilität, denn der Soundprozessor kann mithilfe des Clips komplett ohrfern getragen werden. Er ist daher besonders gut für Kleinkinder und sportlich aktive CI-Anwender geeignet.

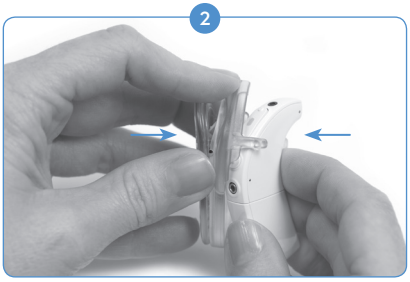
Der Naída CI Clip kann an einer beliebigen Stelle am Körper befestigt werden (Kleidung, Haar usw.). Er ist sowohl in linksseitiger als auch in rechtsseitiger Ausführung erhältlich.

Der Naída CI Clip kann mit allen drei PowerCel-Größen und dem Zink-Luft Batterieeinsatz verwendet werden. Der Clip wird mit einer Silikonabdeckung geliefert, mit welcher der Prozessor abgedeckt werden kann, wenn das T-Mic 2/ der Ohrbügel nicht verwendet wird.

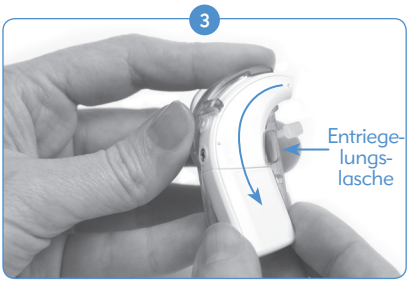
Naída CI in den Clip einfügen



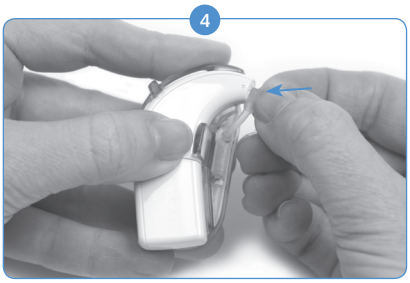
Halten Sie den Soundprozessor in der einen und den Clip in der anderen Hand.



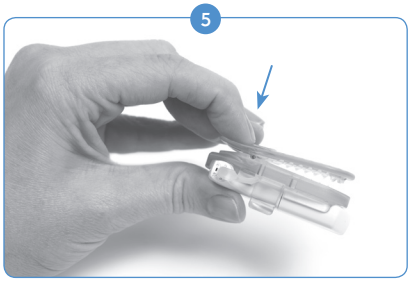
Richten Sie den Prozessor so aus, dass die Seite mit den Tasten zuerst in den Clip gleitet. Achten Sie darauf, dass die Arretierung zwischen Lautstärkesteller und Programmtaste liegt.



Drücken Sie nun den Prozessor vorsichtig aber fest, sodass die ohrseitige Prozessorseite in den Clip gleitet. Dieser Prozessorteil wird mit einer Entriegelung gesichert.

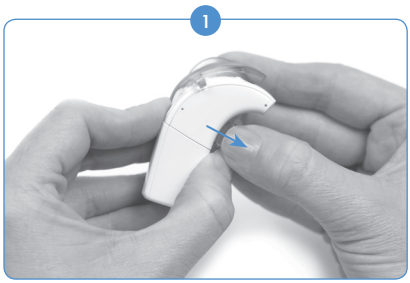


Decken Sie die Öffnung für den Ohrbügel/ das T-Mic 2 mit der Silikonabdeckung ab, wenn kein Ohrbügel/T-Mic 2 angeschlossen ist.

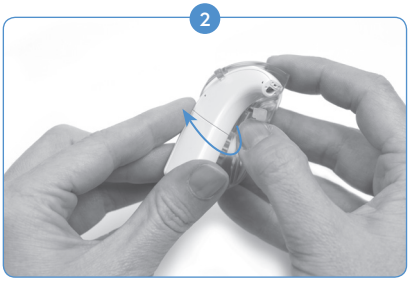


Befestigen Sie den Clip mit dem Soundprozessor an der gewünschten Stelle (Kleidung oder Haar).

Naída CI vom Clip abtrennen



Ziehen Sie zuerst an der Entriegelungslasche des Clips, um das Naída CI aus dem Clip zu lösen.



Entnehmen Sie dann das Naída CI vorsichtig, mit dem internen Ohrbügelteil zuerst. Verwenden Sie nicht den PowerCel-Akku, um den Prozessor aus dem Clip zu lösen; das kann zu Schäden am PowerCel oder dem Anschluss am Naída CI führen.

Der Prozessor sollte sich zusammen mit dem Akku / Batteriefach vom Clip abtrennen lassen. Wir empfehlen, das T-Mic 2/ den Ohrbügel vom Naída CI abzutrennen, bevor Sie den Prozessor komplett ohrfern tragen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *T-Mic 2/ Ohrbügel entfernen*

Verwendung des Naída CI Soundprozessors

Das Naída CI einschalten

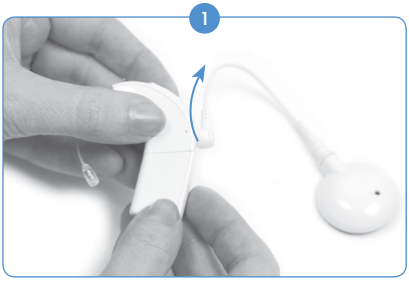
ACHTUNG: Netzteile und Akku-Ladegeräte sollten nur freistehend verwendet werden, um eine ausreichende Luftzufuhr zu gewährleisten. Einige Komponenten können sich bei normaler Verwendung oder nach einem Defekt erhitzen (keine Verletzungsfälle bisher bekannt). Wenn die Gerätetemperatur bei Berührung zu Beschwerden oder Schmerzen führt, trennen Sie das Gerät von der Stromquelle ab und kontaktieren Sie den AB-Kundenservice.

Der Prozessor wird durch das Anschließen des Akkus / Batteriefachs eingeschaltet. Um den Prozessor auszuschalten, trennen Sie den Akku / das Batteriefach vom Prozessor. Sobald der Akku / das Batteriefach richtig eingelegt ist, leuchtet die LED auf dem Lautstärkesteller orange auf und zeigt damit den Ladestand der Batterie an. Im Anschluss zeigt eine grüne LED die Programmposition an.

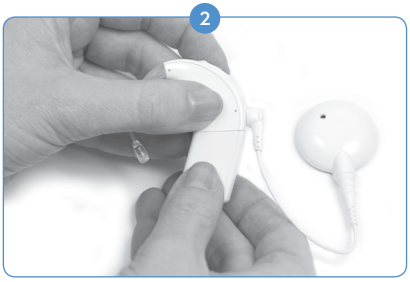
Das Naída CI wählt beim Einschalten automatisch Programm 1 und verwendet die standardmäßigen Lautstärke- und Empfindlichkeitseinstellungen.

Um das Naída CI auszuschalten, trennen Sie einfach das Batteriemodul ab.

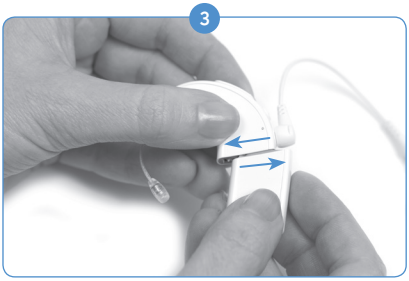
Akku / Batteriefach abtrennen



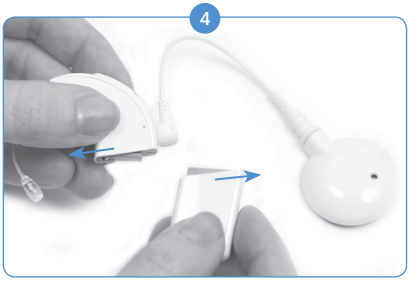
Drehen Sie den Stecker des Überträgerkabels nach oben, um den Akku / das Batteriefach ungehindert abnehmen zu können.



Halten Sie den Soundprozessor mit einer Hand. Halten Sie mit der anderen Hand den Akku / das Batteriefach.

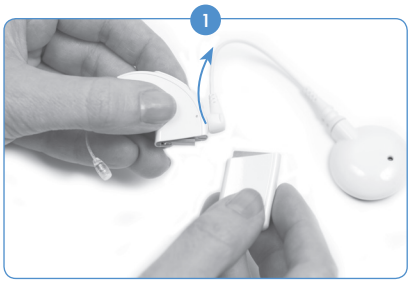


Ziehen Sie den Akku / das Batteriefach vom Ohrbügel/ T-Mic 2 ab,

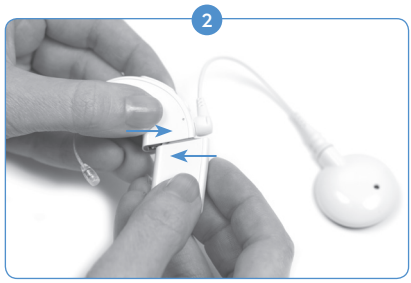


bis es vollständig abgetrennt ist.

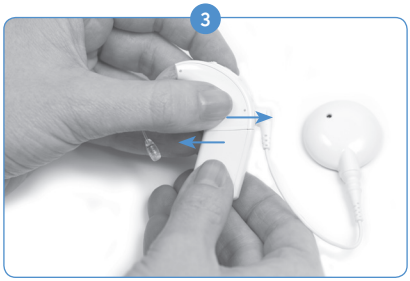
Akku / Batteriefach anschließen



Halten Sie das Naída CI mit einer Hand. Drehen Sie den Stecker des Überträgerkabels nach oben, um den Akku / das Batteriefach ungehindert anschließen zu können.



Setzen Sie den Anschluss des Akkus / Batteriefachs bündig an den Anschluss des Prozessormoduls.



Schieben Sie nun den Akku / das Batteriefach auf den Prozessor auf, bis es einrastet.

HINWEIS: Versuchen Sie nicht, den Akku / das Batteriefach mit Gewalt an den Prozessor anzuschließen. Der Akku / das Batteriefach sind so konstruiert, dass sie nur in einer Richtung aufgesetzt werden können; durch Gewaltanwendung können Sie das Gerät beschädigen.

Bedeutungen der Naída CI Signalleuchten (LEDs)

Die Naída CI LEDs sind programmierbar und geben visuelle Informationen über Status, Batteriestand, Programmposition und Fehler am Naída CI.

LED-Anzeigen am Naída CI Soundprozessor

Farbe	Verhalten	Programmierbar	Bedeutung
Orange	Blinkt beim Starten	**No.** Die Batterieanzeige ist nur für wiederaufladbare PowerCel-Akkus und AAA-PowerPak Batterien verfügbar. **Die Batterieanzeige ist nicht für Zink-Luft-Batterien verfügbar.**	• 4x kurzes Blinken zeigt an, dass die Batterie vollständig geladen ist • 2 - 3 x kurzes Blinken zeigt an, dass die Batterie ausreichend geladen ist, um das Naída CI mit Energie zu versorgen • 1 x kurzes Blinken zeigt an, dass die Batterie fast leer ist. • Kein Blinken: die Batterie ist leer. Setzen Sie eine neue Batterie oder einen geladenen Akku ein.
	Dauerhaftes Leuchten	**Ja**	Die Batterie ist fast leer
	Blinkt alle drei Sekunden doppelt	**Ja**	Die Batterie ist fast leer, es findet keine Stimulation statt (Schlafmodus).
	Erlischt	**Nein**	Das Naída CI tritt in den Schlafmodus
Rot	Blinkt 1x pro Sekunde	**Ja**	Verbindung zum Implantat unterbrochen
	Blinkt schnell (mehr als 1x pro Sekunde)	**Nein**	**IntelliLink™** ist aktiviert und Naída CI ist mit dem falschen Implantat verbunden
	Dauerhaftes Leuchten	**Nein**	Fehlermeldung Soundprozessor. Entfernen Sie die Batterie vollständig und schließen sie anschließend wieder an, um den Soundprozessor neu zu starten.
	Blinkt 5x	**Nein**-Standardeinstellung bei der Verwendung von AB myPilot	Antwort auf Befehl von AB myPilot 'Gekoppelte Geräte finden'. Mit diesem LED-Muster wird sich das rechte gekoppelte Gerät identifizieren.
Grün	Flackert in Reaktion auf laute Eingänge	**Ja**	Soundprozessor und Mikrofon reagieren auf Klang
	Blinkt beim Einschalten, nach Batteriestatusanzeige und nach Programmwechsel	**Nein**	• 1x Blinken: Programm 1 • 2x Blinken: Programm 2 • 3x Blinken: Programm 3 • 4x Blinken = Programm 4 • 5x Blinken = Programm 5
	Dauerhaft grün	**Nein**	Der Prozessor wurde noch nicht programmiert.
	Blinkt 4x	**Nein**-Standardeinstellung bei der Verwendung von AB myPilot	Antwort auf Befehl von AB myPilot 'Gekoppelte Geräte finden'. Mit diesem LED-Muster wird sich das linke gekoppelte Gerät identifizieren.

HINWEIS: Einige Naída CI-Zubehörteile verdecken die LED-Lichter des Soundprozessors.

Der Anwender kann einen Batteriecheck am Naída CI ausführen, um den Batteriestatus des verwendeten Zink-Luft Batterieeinsatzes abzulesen; Voraussetzung ist, dass das Gerät mit AB myPilot gekoppelt ist. Um ein richtiges Ablesen des Zink-Luft Batterieeinsatzes zu gewährleisten, warten Sie nach dessen Anschluss 15 Minuten ab, ehe Sie den Batteriecheck durchführen.

Im Kapitel *Batteriecheck* der *AB myPilot Gebrauchsanweisung* finden Sie nähere Informationen zur Durchführung des Batteriechecks.

Bedeutungen der Naída CI Signaltöne

Die Signaltöne sind programmierbar und können unabhängig oder ergänzend zu den Naída CI LEDs verwendet werden, um wichtige Informationen über den System- und Batteriestatus anzuzeigen.

Die Signaltöne des Naída CI

Verhalten	Programmierbar	Bedeutung
Signalton nach Programmwechsel	**Ja**	• 1x Signalton = Programm 1 • 2x Signalton = Programm 2 • 3x Signalton = Programm 3 • 4x Signalton = Programm 4 • 5x Signalton = Programm 5
Kurzer Signalton nach Reduzierung/ Erhöhung der Lautstärke	**Ja**	Jeder Druck auf die Lautstärketasten wird mit je einem Signalton bestätigt (ein doppelter Signalton ertönt, sobald folgende Einstellungen erreicht sind: höchste Lautstärkeneinstellung; Basislinie der Lautstärkeneinstellung; niedrigste Lautstärkeneinstellung)
Langer Signalton (einmal alle 15 Minuten)	**Ja**	Niedriger Batteriestand

Naída CI-Überträger verwenden:

Das Naída CI verwendet den Universalüberträger (UHP)

Der Universalüberträger

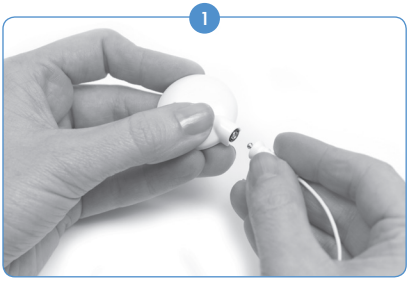
Der UHP ermöglicht die nahezu durchgehende Nutzung des Naída CI im Alltag (beim Schwimmen und Baden muss der Prozessor allerdings abgenommen werden).

Überträgerkabel ersetzen

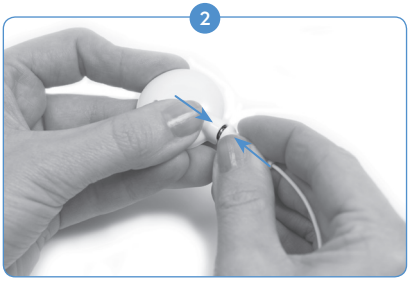
Wir bieten Überträgerkabel in verschiedenen Längen und Farben an. Der Naída CI Soundprozessor muss über ein Kabel mit dem Überträger verbunden sein, ehe er verwendet werden kann. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Kabels und ersetzen Sie es, wenn es

beschädigt ist. *Das Kabel an den Überträger anschließen:*

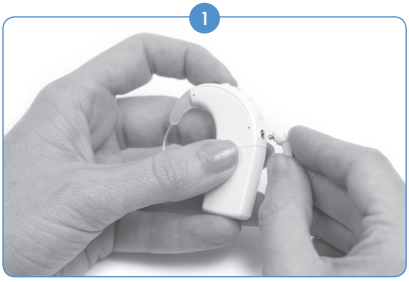
Das Kabel am Soundprozessor anschließen:



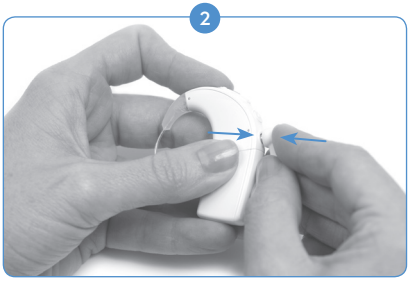
Halten Sie den Überträger in einer Hand und den Kabelstecker in der anderen.



Stecken Sie den Kabelstecker fest in den entsprechenden Überträgeranschluss.



Halten Sie den Soundprozessor in einer Hand und den Kabelstecker in der anderen.



Stecken Sie den Kabelstecker in den Soundprozessoranschluss.

Informationen über mögliche Überträgerkabelfehler und entsprechende Lösungen finden Sie im Kapitel *Fehlerbehebung*.

Stärke der Überträgermagneten anpassen

Es ist wichtig, die richtige Magnetstärke zu bestimmen, damit der Überträger angenehm getragen werden kann und nicht verrutscht. Werden zu wenige Magneten verwendet, fällt der Überträger möglicherweise zu oft ab. Werden zu viele Magnete eingesetzt, kann es zu Irritationen oder einem unangenehmen Tragegefühl kommen. Wenn Sie sich wegen der Magnetstärke nicht sicher sind, wenden Sie sich an einen Audiologen. Gegebenenfalls fügt Ihr Audiologe weitere Magnete hinzu oder entnimmt welche. Wenn es aufgrund der Magnetstärke zu Rötungen, Irritationen oder Unbehagen kommt, nehmen Sie den Überträger sofort ab und kontaktieren Sie ein CI-Zentrum. Weitere Informationen zur Bestimmung der Überträgermagnetstärke finden Sie in der *Gebrauchsanweisung* des Überträgers.

WARNUNG: Zusätzliche Magnete sollten nur unter Anleitung einer CI-Fachkraft in den Überträger eingesetzt werden.

Die Überträger-Farbkappen abnehmen

Die UHP-Farbkappen sind in verschiedenen Farben erhältlich, sodass Sie Ihren Überträger farblich passend zu Ihrem Naída CI Soundprozessor gestalten können. Während der Verwendung des Überträgers muss immer eine Farbkappe aufgesetzt sein. Die Kappen stehen in unterschiedlichen Farben zur Verfügung, um den Überträger je nach Geschmack zu gestalten. Um eine Farbkappe abzunehmen, verwenden Sie ausschließlich das speziell für diesen Zweck gelieferte Werkzeug von Advanced Bionics. Nähere Informationen zur Verwendung der Farbkappen finden Sie in den Kapiteln *Farbkappen oder Universalüberträger (UHP) anschließen, oder in der UHP Gebrauchsanweisung*.

Steuerelemente am Naída CI einstellen

Programmwechsel

Die Programmtaste befindet sich auf der gewölbten Kante des Naída CI und ermöglicht dem Anwender dadurch, das Hörprogramm einfach und bequem zu ändern. Ihr Naída CI stellt Ihnen bis zu fünf Programme zur Auswahl, um Ihr Hörvermögen verschiedenen Hörsituationen optimal anzupassen. Sie können Ihre Programme bei einer Anpasssitzung durch Ihren Audiologen ändern und aktualisieren lassen.

Eventuell vorgenommene Lautstärke- oder Empfindlichkeitsänderungen werden im neu gewählten Hörprogramm übernommen. Dies findet Anwendung auf Lautstärkeänderungen, die mithilfe des Lautstärkestellers am Gerät oder über die AB myPilot Fernsteuerung vorgenommen wurden und auf Empfindlichkeitsänderungen, die mithilfe der AB myPilot gemacht wurden.

Das Programm wechseln:
Drücken Sie die Programm-Taste kurz. Mit jedem Druck wird das jeweils folgende Programm in der chronologischen Reihenfolge ausgewählt; nach Erreichen des letzten Programms, wird automatisch wieder auf das erste Programm geschaltet.
Zusatzfunktion der Programmtaste:

Die Programmtaste dient auch zur Aktivierung oder Deaktivierung des Standby-Modus. Der Standby-Modus ist ein Energiesparmodus, in den das Naída CI versetzt werden kann, um Energie zu sparen, ohne den Prozessor auszuschalten. Im Standby-Modus kann der PowerCel-Akku oder Zink-Luft Batterieeinsatz ohne Auswirkungen auf die Batterielebensdauer am Prozessor angeschlossen bleiben. So kann der Anwender z.B. auf einem Langstreckenflug das Gerät ausgeschaltet am Ohr tragen, um Energie zu sparen. Nach der Ankunft kann er das CI dann sofort verwenden, ohne in der Zwischenzeit Energie verbraucht zu haben.

Aktiv in den Standby-Modus treten:

- Halten Sie die Programmtaste vier Sekunden lang gedrückt.
- Sobald der Standby-Modus aktiviert ist, leuchtet eine LED kurz orange auf und erlischt im Anschluss. Damit wird angezeigt, dass der Prozessor in den Standby-Modus getreten ist.

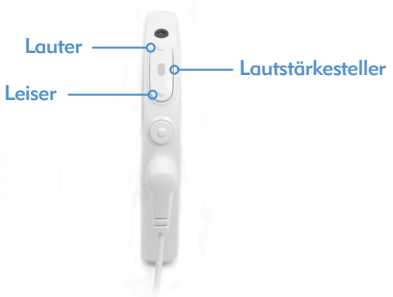
HINWEIS: Im Standby-Modus leuchten die LEDs nicht.

Passiv in den Standby-Modus treten:
Das Gerät tritt passiv in den Standby-Modus, wenn es länger als 5 Minuten entriegelt bleibt.

Standby-Modus verlassen:

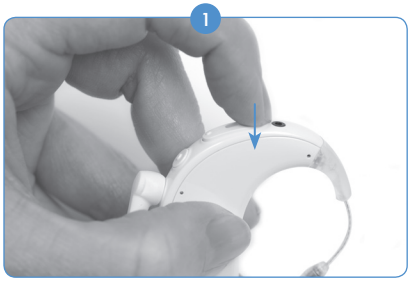
- Um den Standby-Modus zu verlassen, drücken Sie die Programmtaste ein Mal kurz.
- Auf dem Gerät leuchtet eine orangene LED auf, die den Batteriestatus anzeigt. Im Anschluss blinkt die LED grün, um die aktuelle Programmeinstellung anzuzeigen. Das Gerät kann nun im Normalbetrieb verwendet werden.

Lautstärke ändern

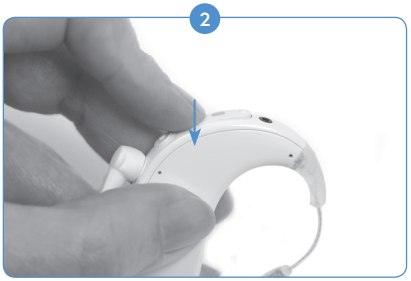


Der Lautstärkesteller befindet sich auf der gewölbten Kante des Naída CI, direkt über der Programmtaste. Im Normalfall (d.h. wenn der Lautstärkesteller nicht durch den Audiologen deaktiviert wurde) kann durch 10 Mal Drücken an der oberen Seite des Lautstärkestellers die maximale Lautstärke und durch 10 Mal Drücken an der unteren Seite des Reglers die minimale Lautstärke erreicht werden. Die LED des Naída CI Prozessors befindet sich in der Mitte des Lautstärkestellers.

Die Lautstärke ändern:



Durch kurzes Drücken an der oberen Seite des Lautstärkestellers wird die Lautstärke erhöht.



Durch kurzes Drücken an der unteren Seite des Lautstärkestellers wird die Lautstärke reduziert.

Ihr Audiologe kann den Lautstärkebereich der einzelnen Programme in der SoundWave™ Anpasssoftware deaktivieren oder ändern. Wenn Sie Fragen zum Lautstärkebereich haben, wenden Sie sich bitte an Ihr CI-Zentrum.

BITTE BEACHTEN: Die QuickSync-Funktion ermöglicht bilateralen Anwendern, die Programme und die Lautstärke über die Steuerung eines CI an beiden Geräten gleichzeitig einzustellen.

Empfindlichkeit ändern

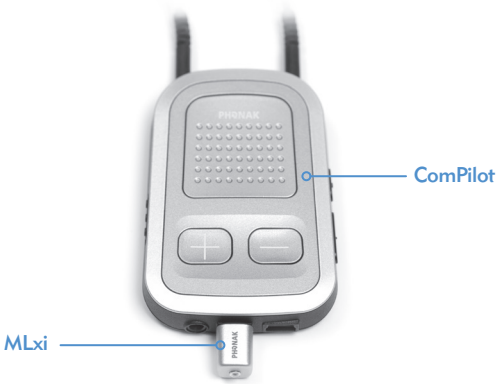
Über die Empfindlichkeitsregelung bestimmen Sie den leisesten Ton, den Ihr Mikrofon erfassen können soll. Die Empfindlichkeit wird entweder von einem Audiologen in der SoundWave™ Anpasssoftware oder mithilfe der AB myPilot Fernsteuerung eingestellt. Wenn Sie Fragen zur Empfindlichkeitseinstellung haben, wenden Sie sich bitte an Ihr CI-Zentrum. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Empfindlichkeit mit der AB myPilot Fernsteuerung ändern* in der Gebrauchsanweisung der AB myPilot.

Drahtlose Anbindung

FM verwenden

Die FM-Funktion ermöglicht vielen CI-Anwendern, besonders Kindern im Schulalter, die Stimme eines Sprechers in lauten bzw. nachhallenden Umgebungen zu hören. Mit dem Naída CI Soundprozessor können drahtlose FM-Systeme auf zwei verschiedene Arten genutzt werden.

Einmal ermöglicht es den Zugang zu FM über den direkten Anschluss des FM-Empfängers an ComPilot. Dadurch wird das Signal drahtlos auf das Naída CI übertragen. Das Signal kann sowohl auf ein als auch auf zwei Naída CI Prozessoren übertragen werden (für bilaterale Anwender). Bimodale Anwender können die FM-Signale auch simultan auf Ihrem Naída CI und Phonak Hörgerät empfangen.

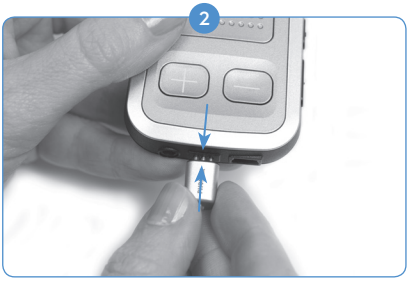


FM-Systeme können auch mittels der Aktivierung der Telefonspule im FM-Programm erreicht werden (nur durch Audiologen). Die Telefonspule wird in Verbindung mit einer Induktionsschleife oder Phonak MyLink verwendet und ermöglicht dem Anwender, den Sprecher ohne die Nutzung von Verbindungskabeln zu hören. Weitere Informationen finden Sie in der *Gebrauchsanweisung des ComPilot oder dem AB Addendum für ComPilot*.

HINWEIS: Um unangenehme Töne zu vermeiden, schalten Sie Ihren Soundprozessor aus, bevor Sie den FM-Empfänger anschließen oder entfernen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des jeweiligen FM-Systems durch, bevor Sie FM mit Ihrem Naída CI Prozessor nutzen.

Den FM-Empfänger an den ComPilot anschließen:

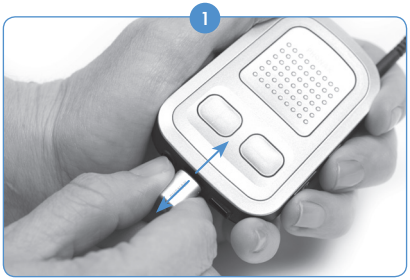
Halten Sie den ausgeschalteten ComPilot in einer Hand. Führen Sie mit der anderen Hand die drei FM-Stifte über die Euro-Buchse des ComPilot. Achten Sie darauf, die Stifte des FM-Empfängers in die jeweils richtigen ComPilot-Buchsen zu stecken. Anderenfalls können der FM-Empfänger und/oder der ComPilot beschädigt werden.



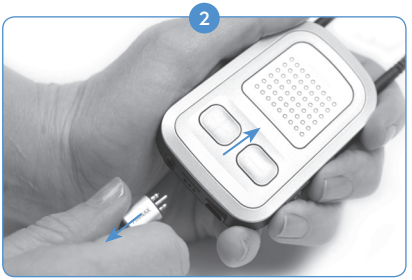
Drücken Sie den FM-Empfänger, bis er fest mit dem ComPilot verbunden ist.

3. Wählen Sie am Prozessor oder über AB myPilot das Programm aus, das Sie für die FM-Nutzung verwenden möchten.
4. Reduzieren Sie die Lautstärke.
5. Schalten Sie den ComPilot ein.
6. Stellen Sie die Lautstärke ein.

Den FM-Empfänger entfernen:



Halten Sie den ausgeschalteten ComPilot in einer Hand.



Ziehen Sie mit der anderen Hand den FM-Empfänger vorsichtig von der Euro-Buchse ab.

3. Stellen Sie wieder das Programm und die Lautstärke ein, die Sie für die normale Nutzung wünschen (nicht FM).

Weitere Informationen zur Nutzung von FM erhalten Sie in der *Gebrauchsanweisung* Ihres FM-Systems.

Mit AB myPilot koppeln

Um die AB myPilot als Fernsteuerung für das Naída CI nutzen zu können, muss sie zuerst mit dem/n Prozessoren gekoppelt werden. Die AB myPilot kann mit mehreren Naída CI Prozessoren gekoppelt bzw. ungekoppelt sein. Dadurch kann AB myPilot mit allen Naída CI Anwendern in einem Raum verwendet werden (z.B. Klassenraum). Das ist z.B. auch für Lehrer vorteilhaft, die mehrere implantierte in ihren Klassen haben. Sie können dann über eine AB myPilot Fernsteuerung alle Anwesenden erreichen.

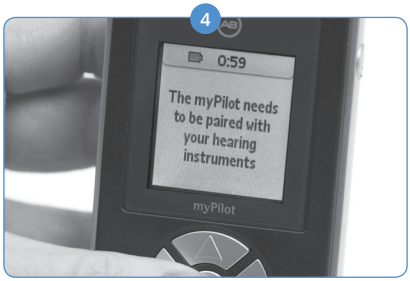
AB myPilot muss innerhalb von fünf Minuten nach dem Einschalten des Prozessors mit dem Naída CI gekoppelt werden. Dieses Zeitfenster wird auch als "Kopplungsfenster" bezeichnet. Es beginnt direkt nach dem Anschluss des PowerCel-Akkus bzw. Zink-Luft Batterieeinsatzes an das Naída CI.

Nach Ablauf des fünfminütigen **Kopplungsfensters** ist keine Kopplung mehr möglich. Wenn Sie mehr Zeit für die Kopplung brauchen, nehmen Sie einfach das Batteriemodul ab und schließen es wieder an, um ein neues Kopplungsfenster zu starten.

Die Signaleingänge am Prozessor werden in dieser Zeit nicht beeinträchtigt. Wenn keine Kopplung gewünscht ist, kann der Anwender mit der normalen Nutzung des Naída CI fortfahren.

Eine Kopplung zwischen AB myPilot und dem Naída CI einleiten:

1. Stellen Sie sicher, dass der Audiologe die Fernsteuerungsfunktion am Naída CI aktiviert hat.
2. Halten Sie das zu koppelnde Naída CI im Abstand von 30 cm zur AB myPilot Fernsteuerung.
3. Schließen Sie den PowerCel-Akku oder Zink-Luft Batterieeinsatz an das Naída CI an, um das Kopplungsfenster zu eröffnen (insg. fünf Minuten).



Nach dem Einschalten der AB myPilot erscheint die folgende Anzeige: ***'AB myPilot muss mit Ihrer Hörhilfe gekoppelt werden.'*** Drücken Sie die mittlere Taste der Fernsteuerung.

Es erscheint das Hauptmenü; klicken Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil, um die Option **Kopplung** zu markieren. Drücken Sie erneut die mittlere Taste um das Kopplungsmenü zu öffnen.

Klicken Sie in diesem Menü auf den nach unten zeigenden Pfeil, um die Option **Geräte suchen** zu markieren.

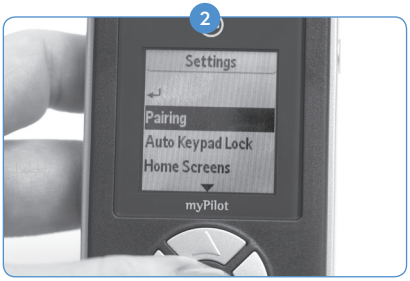
Sobald das Naída CI erkannt wird, erscheinen auf dem AB myPilot Bildschirm die Initialien des Anwenders und das Ohr, für welches dieses primär programmiert ist.

Ein grüner Kreis mit einem Häkchen zeigt an, dass das Gerät gekoppelt ist.

9 Drücken Sie die mittlere Taste der AB myPilot, um auf den **Hauptbildschirm** zurückzukehren.

Um AB myPilot vom Naída CI zu entkoppeln:

Drücken Sie die mittlere Taste der AB myPilot Fernsteuerung, um in das Hauptmenü zu gelangen. Klicken Sie in diesem Menü auf den nach unten zeigenden Pfeil, um die Option **Einstellungen** zu markieren. Drücken Sie erneut die mittlere Taste um die Einstellungen zu öffnen.



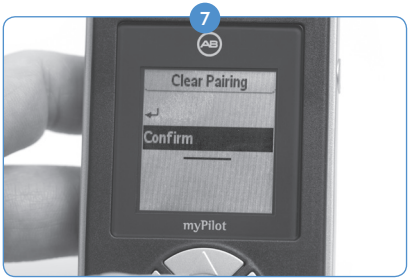
Klicken Sie in diesem Menü auf den nach unten zeigenden Pfeil, um die Option **Kopplung** zu markieren und drücken Sie anschließend wieder die mittlere Taste.

3 Wenn Sie nur eines der momentan gekoppelten Geräte vom Naída CI entkoppeln wollen, markieren Sie die Option **Geräte koppeln** und drücken die mittlere Taste.

4. Auf dem Bildschirm wird angezeigt, welche Geräte gekoppelt sind (gekoppelt = neben den Initialien des Anwenders erscheint ein Häkchen in grünem Kreis). Markieren Sie das Gerät, das Sie entkoppeln wollen. Verwenden Sie dazu die Pfeiltaste mit dem nach unten zeigenden Pfeil. Drücken Sie anschließend die mittlere Taste.

5. Der grüne Kreis mit dem Häkchen erlischt und das Gerät wird entkoppelt. Es kann nicht mehr mit der AB myPilot gesteuert werden.

Wenn Sie alle Geräte entkoppeln wollen, drücken Sie im Kopplungs-Menü den nach unten zeigenden Pfeil, um die Option **Kopplung löschen** zu markieren. Drücken Sie erneut die mittlere Taste .



Das System wird Sie auffordern, diesen Befehl zu bestätigen. Wählen Sie zur Bestätigung die Schaltfläche **Bestätigen** und drücken Sie die mittlere Taste.

Nach dem Drücken der mittleren Taste werden die Kopplungen aller Naída CIs gelöscht, die mit dem AB myPilot gekoppelt sind.

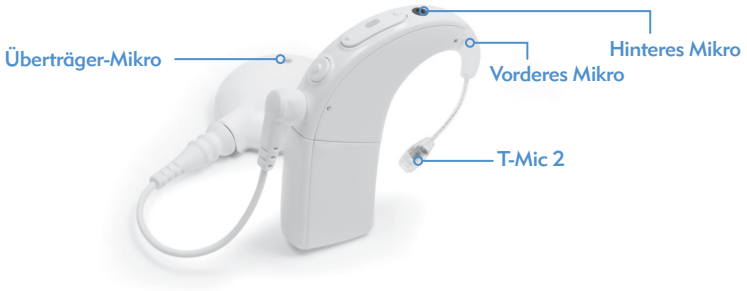
ACHTUNG: Wird AB myPilot im Abstand von weniger als 1cm zum Naída CI gehalten, so wird die Kommunikation zwischen dem Naída CI und AB myPilot und/oder dem ComPilot unterbrochen. AB myPilot kommuniziert in einem solchen Fall nicht mit dem Naída CI. Das Naída CI muss erneut eingeschaltet werden (durch Entfernen und erneutes Anschließen der Energiequelle), damit AB myPilot die Kommunikation zum Soundprozessor wieder aufnehmen kann.

AB myPilot sollte im Abstand von ca. einer Armlänge zum Naída CI gehalten werden.

Naída CI Listening Check und Listening Check Ohrhörer

Mikrofon(e) und Audioeingänge überprüfen

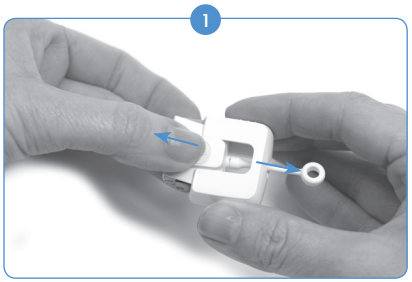
Das Naída CI verfügt über ein integriertes Testmodul, das normalhörenden Personen ermöglicht, die Schallquellen zu überprüfen. Mit der AB myPilot Fernsteuerung können alle Audioeingänge separat gehört werden. Ohne die Fernsteuerung AB myPilot können die Audioeingänge gemäß der jeweiligen Programmkonfiguration gehört werden.



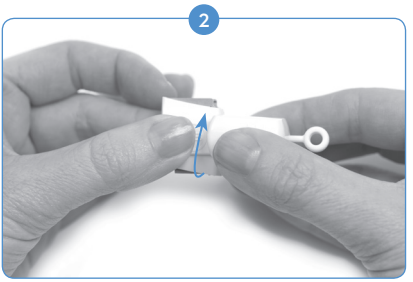
Folgende Schallquellen können überprüft werden:

- Mikrofone (vorderes und hinteres Mikrofon, Überträgermikrofon, T-Mic 2)
- FM-Empfänger
- T-Spule
- Über ComPilot übertragener Ton

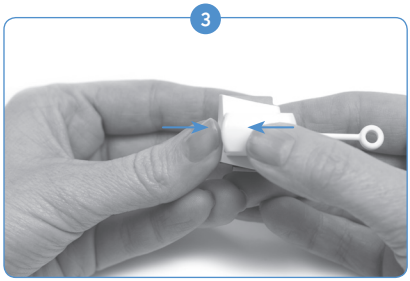
Um den gewünschten Eingang zu überprüfen:



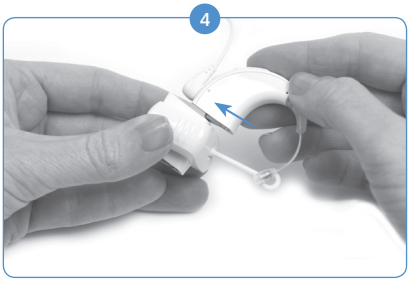
Trennen Sie das Batteriemodul vom Prozessor ab (wenn es noch nicht abgetrennt ist). Halten Sie das Listening Check Modul mit Daumen und Zeigefinger der einen Hand an den seitlichen Griffmulden.



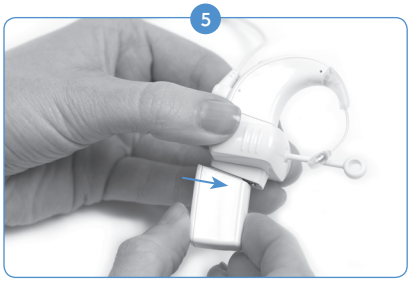
Drehen Sie den Teil des Listening Checks, auf dem sich das AB Logo befindet, um 90 Grad.



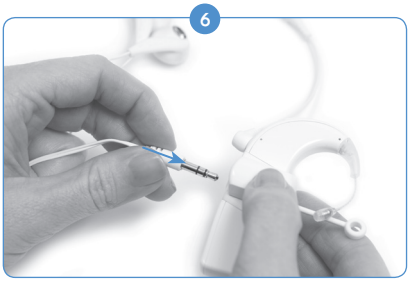
Stecken Sie den Teil mit dem AB Logo in den anderen Teil des Naída CI Listening Check. Die zwei Teile sollten spürbar ineinander einrasten. An der oberen und unteren Seite erscheinen die Anschlüsse für das Prozessor- und das Batteriemodul.



Schließen Sie das Naída CI Listening Check Modul an der oberen Seite an den Prozessor an



Schließen Sie die untere Seite des Naída CI Listening Check an die Energiequelle an (PowerCel, Zink-Luft-Batterieeinsatz, AAA-PowerPak).



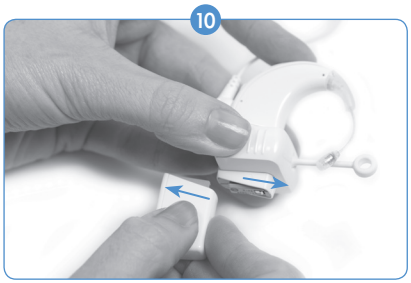
Schließen Sie die Ohrhörer an der 3,5-mm-Buchse des Listening Check Moduls an.

7. Bitten Sie eine normalhörende Person, die Ohrhörer aufzusetzen.
8. Sobald der Naída CI Listening Check angeschlossen ist, tritt der Prozessor sofort in den Listening Check Modus. Ohne AB myPilot können Sie den Eingang nicht wählen. Sie hören dann automatisch die Eingangskonfiguration des ersten Programms. Wenn Sie eine andere Schallquellenkonfiguration verwenden möchten, schalten Sie mit der Programmtaste das Programm um.
9. Wenn Sie AB myPilot verwenden, wählen Sie ***Listening Check*** aus dem AB myPilot Menü und die Eingangsquelle, die Sie hören möchten. Wenn das Naída CI bereits mit dem Listening Check verbunden und mit AB myPilot gekoppelt ist, aktiviert AB myPilot einen Listening Check Bildschirm, sobald es mit dem Naída CI kommuniziert. Dazu drücken Sie kurz die Starttaste am AB myPilot. Verwenden Sie den rechten und linken Pfeil auf dem Listening Check Bildschirm, um die Programmkonfigurationen und einzelnen Audioeingänge separat zu hören.

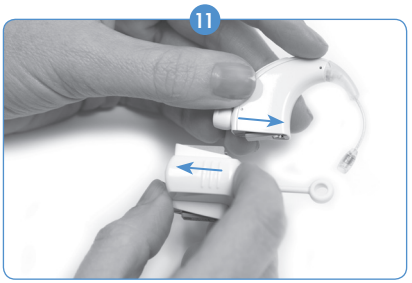
a. Achten Sie bei der Wahl der T-Spule darauf, entweder mit einer Induktionsschleife oder mit

myLink synchronisiert zu sein. Sprechen Sie in den FM-Sender, um die Audioqualität zu überprüfen.

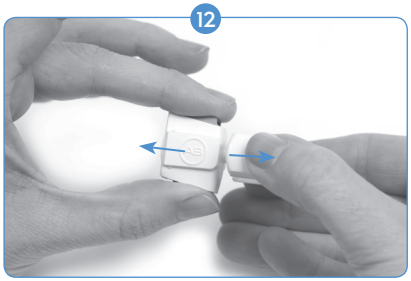
b. Über die Option "Drahtlos" können Sie die Audioquellen überprüfen, die über den ComPilot übertragen werden (z. B. Bluetooth-Gerät, FM, batteriebetriebenes Gerät). Um diesen Prozess zu starten, schalten Sie den ComPilot und das Gerät ein, dessen Ton übertragen werden soll. Sie sollten die Lautstärke an jedem Gerät, das direkt mit dem ComPilot verbunden ist, verringern. Wenn Sie einen FM-Eingang überprüfen wollen, schließen Sie den FM-Empfänger an die Euro-Buchse des ComPilot an und synchronisieren Sie ihn mit dem FM-Sender. Sprechen Sie in den FM-Sender, um die Audioqualität zu überprüfen.



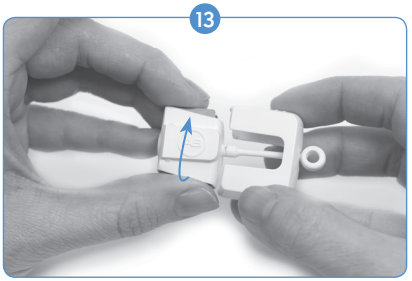
Trennen Sie das Listening Check Modul vom Batteriemodul ab, sobald Sie den Listening Check abgeschlossen haben.



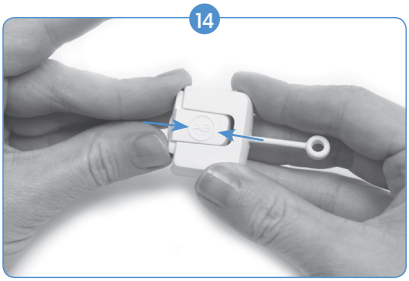
Trennen Sie zuerst das Prozessormodul ab. Schließen Sie das Batteriemodul wieder am Prozessor an und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



Um das Listening Check Modul in seinen ursprünglichen Zustand zu bringen, entfernen Sie erst die Ohrhörer und greifen dann das Listening Check Modul mit der einen Hand an den Griffmulden und mit der anderen Hand am Prozessormodul- und Batteriemodulanschluss. Ziehen Sie dann die zwei Teile vorsichtig auseinander.



Drehen Sie ein Teil um 90 Grad, sodass das Teil mit dem AB Logo in das andere Teil eingeführt werden kann.



Drücken Sie die Teile zusammen, bis sie ineinander einrasten.

HINWEIS: Achten Sie darauf, eine möglichst volle Batterie für den Listening Check zu verwenden. Mit einer leeren oder fast leeren Batterie kann der Listening Check nicht ausgeführt werden.

Beim Anschluss eines leeren PowerCel-Akkus, einer leeren AAA PowerPak-Batterie oder ohrfern getragenen Energieoption leuchtet auf dem Naída CI eine rote LED auf.

Beim Anschluss einer fast leeren Zink-Luft-Batterie, leuchtet die Schlafmodus-LED auf (orangefarbene LED blinkt alle drei Sekunden zweimal). Bei einer komplett leeren Batterie leuchtet keine LED auf und es ist kein Ton über die Listening Check Ohrhörer zu hören.

Telefonieren

Mit Ihrem Naída CI Soundprozessor können Sie auf unterschiedliche Weise telefonieren. Besprechen Sie mit Ihrem Audiologen, welche die für Sie beste Art der Telefonnutzung ist:

- *Mit dem Telefonhörer telefonieren*. Um zu telefonieren, halten Sie den Telefonhörer direkt über dem T-Mic 2, den Prozessormikrofonen oder dem Überträgermikrofon. Es wird vielleicht erforderlich sein, verschiedene Telefone und Anbieter zu testen, insbesondere Mobiltelefone, um ein optimales Telefonsignal zu finden.
- *Mit der Telefonspule telefonieren*. Die Telefonspule kann von einem Audiologen in der SoundWave™ Anpasssoftware programmiert werden. Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob die Telefonspule aktiviert ist oder wenn ja, für welches Programm, wenden Sie sich bitte an Ihr CI-Zentrum. Bei der Verwendung der Telefonspule müssen Sie eventuell den Telefonhörer kreisförmig um das Naída CI bewegen, um herauszufinden, wo der Empfang am besten ist.
- *Über Bluetooth® telefonieren*. Sie können jedes Bluetooth-fähige Gerät mit dem ComPilot synchronisieren, damit Telefonanrufe direkt auf Ihr Naída CI übertragen werden. Das Sprechermikrofon befindet sich im ComPilot, sodass das Telefon auch aus einem Abstand von 5 - 10 Metern verwendet werden kann.
- *DuoPhone verwenden (für bilaterale Anwender)*. DuoPhone kann von Ihrem Audiologen in SoundWave programmiert werden. Sie halten das Telefon an ein Ohr, hören aber die Stimme des Anrufers auf beiden Seiten.

- *Ein Verbindungskabel verwenden.*Die Anbindung an ein Mobil- oder Schnurlostelefon kann über ein Verbindungskabel erfolgen. Schließen Sie ein Ende des Verbindungskabels am Kopfhörer-Anschluss Ihres Telefons und das andere Ende an der Audio-Buchse Ihres ComPilot an. Sie können entweder das von AB angebotene Audio-Schnittstellen-Kabel nutzen, oder ein Verbindungskabel von einem anderen Hersteller verwenden. Bei weiteren Fragen zu dieser Möglichkeit wenden Sie sich bitte an Ihren Audiologen oder den AB-Kundendienst.
- *Eine Freisprecheinrichtung verwenden.* Wenn Sie beim Telefonieren eine Freisprecheinrichtung verwenden, brauchen Sie kein zusätzliches Zubehör. Einfach die Freisprecheinrichtung einschalten und normal sprechen.

Telefon-Tipps

- Haben Sie Geduld. Sie brauchen etwas Zeit und Übung, um das Telefonieren mit einem CI zu erlernen.
- Üben Sie das Hören mit vertrauten Stimmen, wie die von Familienangehörigen, Freunden, Ihrem Therapeuten oder Ihrem Audiologen.
- Es kann hilfreich sein, sich vorab über ein geplantes Gesprächsthema zu informieren. Fordern Sie beispielsweise einen Freund/eine Freundin auf, Sie zu einer bestimmten Uhrzeit anzurufen, um über ein bestimmtes Thema zu sprechen (z. B. Anruf um 18 Uhr, Thema: Kinobesuch).
- Unter Umständen müssen Sie mehrere Telefone ausprobieren, ehe Sie ein passendes finden.
- Vergessen Sie beim Kauf eines Mobiltelefons nicht, es erst zu testen.
- Weitere Informationen zum Thema Telefonieren, sowie verschiedene Hörübungen, finden Sie auf ***TheListeningRoom.com.***

Telefonspule

Verwenden der integrierten Telefonspule
Telefonspulen ermöglichen die drahtlose Nutzung hörgerätekompatibler Telefone und Induktionsschleifensysteme (wie sie in einigen öffentlichen Einrichtungen vorhanden sind). Telefonspulen sprechen auf elektromagnetische Felder in der Umgebung an und übertragen diese Signale an den Soundprozessor. Der Soundprozessor ist mit einer eingebauten, von Ihrem Audiologen programmierten Telefonspule ausgestattet. Wenn Sie die Telefonspule aktivieren möchten, fragen Sie zuerst Ihren Audiologen, ob in Ihrem Soundprozessor ein entsprechendes Programm eingerichtet wurde. Ist dies der Fall, wird die Telefonspule aktiviert, sobald Sie das dafür vorgesehene Programm auf Ihrem Prozessor wählen.

Die Telefonspule kann nur genutzt werden, wenn der Anwender Zugang zu einem Induktionsschleifensystem oder einem hörgerätekompatiblen Telefon hat. Dadurch kann die Telefonspule das von diesen Geräten erzeugte elektromagnetische Feld auffangen. Versucht der Anwender, die Telefonspule mit einem nicht-kompatiblen Audiogerät zu verwenden, so hört er wahrscheinlich ein leises Brumm- oder Summgeräusch.

ACHTUNG: Telefonspulen sind bekanntermaßen empfindlich für magnetisches Rauschen, das durch die meisten Industrieleuchten, Laden- und Flughafensicherheits-Scanner, Bandscanner, Transformatoren, Motoranlasser und Bildschirme entsteht.

Informationen zur Batterie

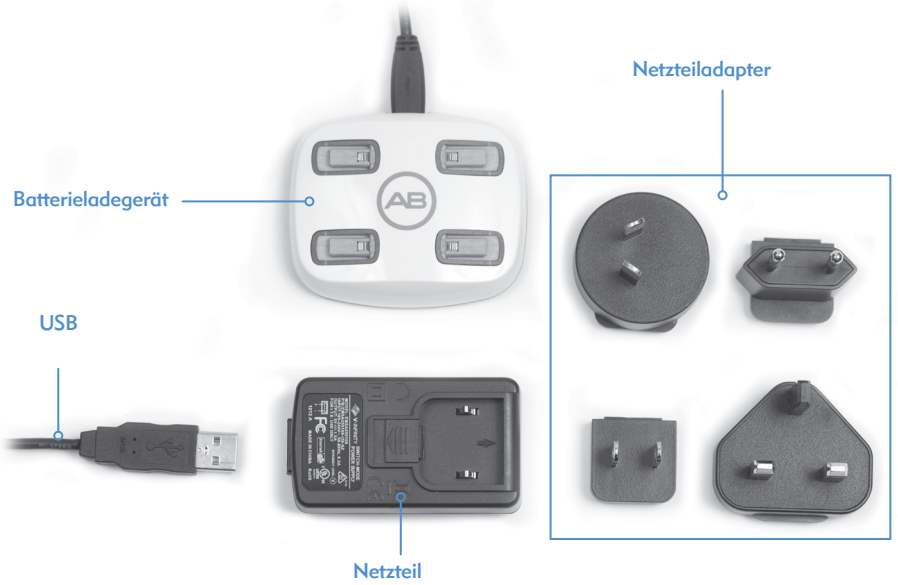
Der Naída CI Soundprozessor kann mit zwei Zink-Luft-Batterien, Lithium-Ionen PowerCel-Akkus in drei Größen, dem AAA PowerPak oder dem PowerCel-Adapter betrieben werden. Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie in den Gebrauchsanweisungen des *AAA-PowerPaks und des PowerCel-Adapters*.

ARNUNG: Schließen Sie den Zink-Luft Batterieeinsatz nicht am Ladegerät an. Das Ladegerät darf nur zum Aufladen von wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterien (Akkus) verwendet werden. Am PowerCel-Ladegerät können alle drei Akku-Größen aufgeladen werden.

Das PowerCel-Ladegerät vorbereiten

WARNUNG: Netzteile und Akku-Ladegeräte sollten nur freistehend verwendet werden, um eine ausreichende Luftzufuhr zu gewährleisten. Einige Komponenten können sich bei normaler Verwendung oder nach einem Defekt erhitzen (keine Verletzungsfälle bisher bekannt). Sollte die Temperatur des Gerätes bei Berührung zu Beschwerden oder Schmerzen führen, trennen Sie es von der Stromquelle und setzen sich mit Ihrer AB-Vertretung vor Ort in Verbindung.

VORSICHT: Laden Sie mit dem mitgelieferten Ladegerät ausschließlich AB PowerCel-Akkus auf. Verwenden Sie es NICHT zum Aufladen anderer Akkus/ Batterien. Versuchen Sie nicht, Naída CI PowerCel-Akkus mit einem anderen als dem mitgelieferten Ladegerät aufzuladen.



Das Ladesystem besteht aus dem Ladegerät, einem Netzteil und den Netzteiladaptern. Der Netzstecker verfügt über einen integrierten USB-Stecker. Um das Ladegerät über einen USB-Anschluss mit Energie zu versorgen, entfernen Sie einfach das Netzsteckerteil vom Kabel.

Informationen zum Aufladen von Lithium-Ionen-Batterien (Akkus):
Im Lieferumfang Ihres Soundprozessors ist ein Ladegerät enthalten, mit welchem Sie bis zu vier PowerCel-Akkus gleichzeitig aufladen können. Ein leerer PowerCel-Akku wird in ca. 2-3 Stunden voll aufgeladen. Dies hängt vom jeweiligen PowerCel-Typ ab.

Die PowerCel-Akkus müssen vor dem Wiederaufladen nicht ganz leer sein.

Wir empfehlen, nicht verwendete PowerCel-Akkus mindestens einmal alle 3 Monate aufzuladen. Beachten Sie bitte, dass die Leistung von PowerCel-Akkus nach einer gewissen Zeit nachlässt, selbst wenn sie nicht genutzt werden. Dies gilt für alle Akkus und ist kein Defekt.

HINWEIS FÜR KUNDEN IN EUROPA: Gemäß europäischer Entsorgungsbestimmungen bitten wir Sie, nicht mehr verwendbare Akkus bei der nächstgelegenen AB-Vertretung oder einem CI-Zentrum abzugeben.

Rufen Sie in den USA und Kanada bitte die Hotline der **Rechargeable Battery Recycling Corporation** an **(877.273.2925)** oder besuchen Sie die Website ***www.call2recycle.org.***

PowerCel-Akkus am Ladegerät laden

Das Ladegerät verfügt über vier Akku-Steckplätze. Führen Sie den PowerCel Akku an den Steckplatz. Halten Sie den Akku dabei so, dass der Kontaktbereich nach unten und in Richtung Steckplatz weist.

Schieben Sie den PowerCel Akku in den Steckplatz, bis er einrastet. Das Ladegerät ist so ausgelegt, dass die PowerCel Akkus nur in einer Richtung eingesetzt werden können.

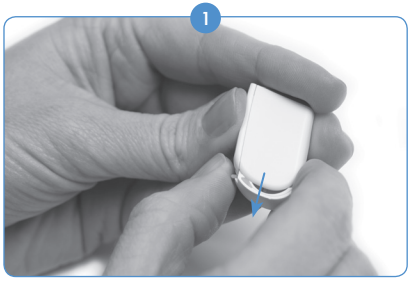
PowerCel-Akkus vom Ladegerät entfernen

Um den PowerCel-Akku vom Ladegerät zu entfernen, ziehen Sie ihn vorsichtig in Richtung äußere Kante ab.

Der Zink-Luft Batterieeinsatz

Das Naída CI wird mit 675er Power-Implantatbatterien (675P) betrieben. Normale 675er Hörgerätebatterien reichen für ein Cochlea-Implantat nicht aus.

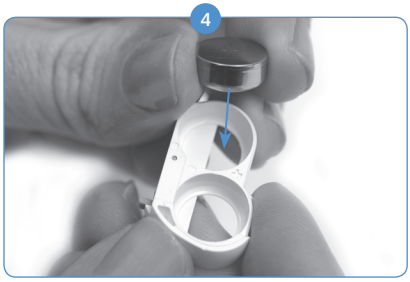
Zink-Luft-Batterien einlegen



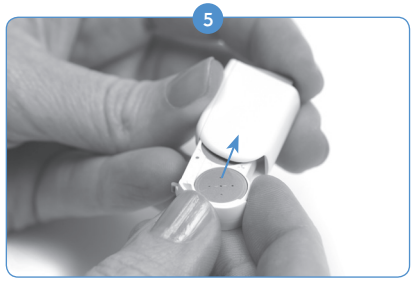
Drücken Sie mit Ihrem Finger den Riegel am oberen Rand des Batteriemoduls vorsichtig und gleichzeitig fest runter. Dadurch öffnet sich das Batteriefach auf der gegenüberliegenden Seite des Einsatzes.

Ziehen Sie das Batteriefach aus dem Batterieeinsatz heraus.

3 Entnehmen Sie die Zink-Luft-Batterien aus der Verpackung. Entfernen Sie den Aufkleber von der positiven (+) flachen Seite der Batterie. Beim Abziehen des Aufklebers wirkt der Sauerstoff der Luft auf die Batterie und setzt deren Funktion in Gang. Deshalb sollten Sie die Batterie direkt nach dem Abziehen des Aufklebers einsetzen.



Setzen Sie zwei Zink-Luft-Batterien, jeweils mit der positiven (+) (flachen) Seite nach oben, in die zwei Einsätze des Batteriefachs ein.

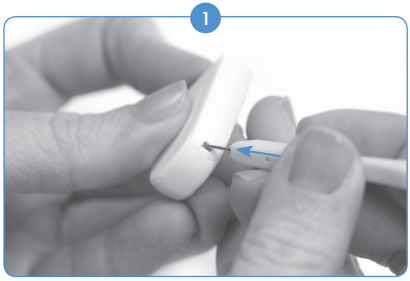


Sobald die Batterien bündig zur Batteriefachkante liegen, schieben Sie das Batteriefach vorsichtig in das Batteriemodul zurück.

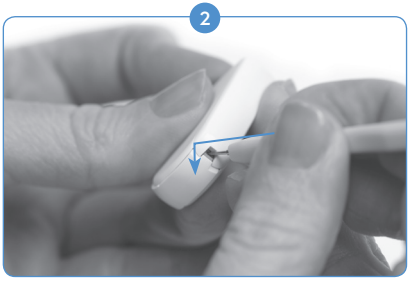
Hinweis: Wenn die Batterien nicht richtig eingesetzt sind, lässt sich das Batteriefach nicht schließen.

6 Schließen Sie den Batterieeinsatz am Naída CI an. Folgen Sie dazu den Anweisungen zum Anschließen des PowerCel-Akkus im Kapitel *Batterie ersetzen.*

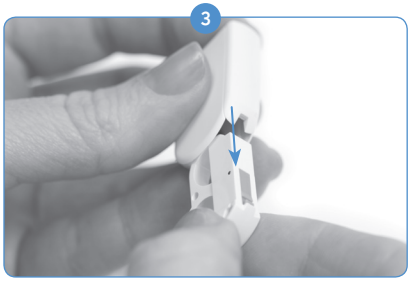
Zink-Luft-Batterien einlegen (Batterieeinsatz mit Kindersicherung)



Verwenden Sie das Werkzeug, das für die Entfernung und den Ersatz des T-Mic 2/ Ohrbügels vorgesehen ist. Führen Sie die Spitze des Werkzeugs in das kleine Loch ein, das sich an der Kante des Zink-Luft Batterieeinsatzes befindet. **Hinweis:** Wenn Sie das Werkzeug nicht zur Hand haben, können Sie das Batteriefach auch mit einem anderen dünnen, spitzen Gegenstand öffnen.



Schieben Sie das Werkzeug vorsichtig vor und nach unten, bis sich das Batteriefach an der Unterseite des Zink-Luft Batterieeinsatzes öffnet.



Legen Sie das Werkzeug weg und ziehen Sie mit der Hand das Batteriefach des Zink-Luft Batterieeinsatzes vollständig heraus.

Folgen Sie zum Einsetzen der Batterien den Schritten 2 bis 5 aus dem obigen Kapitel *Zink-Luft-Batterien einlegen.*

Leuchtanzeigen (LEDs) am Ladegerät

Am Ladegerät gibt es mehrere Signalleuchten (je eine an jedem Steckplatz und am Netzkabeleingang). Grünes Licht am micro-USB bedeutet, dass das Ladegerät an das Stromnetz angeschlossen und bereit ist, die PowerCels zu laden.

Die Steckplatz-LEDs leuchten in drei verschiedenen Farben auf.

Bedeutungen der LEDs am PowerCel-Ladegerät

Farbe	Bedeutung
Blau	PowerCel wird geladen
Grün	PowerCel ist vollständig geladen
Rot	Defekt

Wenn das PowerCel-Ladegerät einen Defekt anzeigt, finden Sie heraus, ob dieser am Akku oder am Ladegerät liegt. Schließen Sie zunächst einen anderen PowerCel-Akku am Steckplatz an, an welchem der Defekt angezeigt wird. Wenn die LED weiterhin rot leuchtet, ist das Ladegerät defekt. Wenn die LED nicht rot aufleuchtet, ist der PowerCel-Akku defekt. Wenden Sie sich in jedem Fall für weitere Hilfe an Advanced Bionics.

Die LED erlischt (oder leuchtet in einem dunklen Raum schwach blau) und zeigt damit an, dass der Akku voll geladen ist oder dass ein Batteriedefekt vorliegt. Warten Sie mindestens eine Minute ab. Wenn die LED grün aufleuchtet, ist der Akku voll geladen und einsatzbereit. Wenn die LED nach einer Minute nicht grün leuchtet, liegt womöglich ein Batteriedefekt vor. Wenden Sie sich an Advanced Bionics, um Ersatz zu erhalten.

WARNHINWEISE:

- Einwegbatterien nicht wiederaufladen.
- Batterien niemals in den Mund nehmen.
- Niemals auf Batterien beißen oder gar diese schlucken. Wenn dies der Fall ist, sofort ärztliche Hilfe holen.
- Austretende Batterieflüssigkeit darf niemals in Kontakt mit der Haut, dem Mund oder den Augen kommen.
- Batterien niemals durch Verbrennung entsorgen.
- Die Batterien möglichst von Kindern fernhalten. Batterien sind kein Spielzeug!
- Kinder niemals unbeaufsichtigt den Akku aufladen lassen.

VORSICHTSHINWEISE:

- Entfernen Sie leere Batterien von Ihrem Soundprozessor, um Schäden durch evtl. austretende Flüssigkeit zu vermeiden.
- Wenn Flüssigkeit sichtbar aus einer Batterie getreten ist, ist sie gesondert und nach den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Batterien niemals der Hitze aussetzen (z. B. niemals in der Sonne oder in einem aufgeheizten Auto liegen lassen).
- Batterien immer in der mitgelieferten Tragetasche oder in einem geschlossenen Plastikbeutel transportieren. Es kann zu einem Kurzschluss kommen, wenn Batterien in Kontakt mit Metallgegenständen, wie Münzen oder Schlüssel, kommen.
- Batterien niemals in Wasser eintauchen.
- Die Akkus stets nur mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät laden.
- Wenn das FM-Modul nicht angeschlossen ist, decken Sie die Stifte mit der mitgelieferten Plastikfolie ab.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Zugelassene Energiequellen*.

Naída CI-Zubehör verwenden

Im Lieferumfang des Naída CI sind verschiedene Zubehörartikel enthalten; jedoch enthält nicht jedes Soundprozessor-Kit jeweils alle Zubehörartikel. Informieren Sie sich bei Ihrem Audiologen über die in Ihrem Naída CI Soundprozessor-Kit enthaltenen Zubehörartikel.

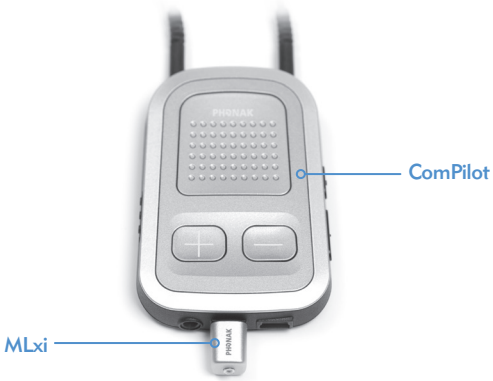
Zusätzliche Informationen zu den unten aufgelisteten Zubehörartikeln finden Sie in der jeweiligen *Gebrauchsanweisung*. Sie können sich dazu auch gern an den AB-Kundenservice wenden.

Die Überträger

Der Naída CI Soundprozessor nutzt den Universalüberträger (UHP).

Der Universalüberträger ist für die tägliche Nutzung des Naída CI geeignet (nur in trockenen Umgebungen).

ComPilot



Bei Verwendung des ComPilot ist das Naída CI mit MLxi, dem drahtlosen FM-Empfänger von Phonak, kompatibel. Eine Anleitung zur Anbindung des FM-Empfängers an den ComPilot finden Sie im Kapitel *FM verwenden* oder in der *Gebrauchsanweisung des ComPilot und dem AB ComPilot Addendum.*

Naída CI Listening Check und Listening Check Ohrhörer

Mit dem Listening Check und den Listening Check Ohrhörern können normalhörende Personen die Eingangssignale des Naída CI überprüfen. Wie Sie den Naída CI Listening Check und die Listening Check Ohrhörer im Einzelnen verwenden, erfahren Sie im Kapitel *Mikrofon(e) und Audioeingänge überprüfen*.

Audio-Zubehörteile

Über die Audio-Buchse des ComPilot können batteriebetriebene Kommunikations- und Unterhaltungsgeräte, wie z. B. MP3-Player, tragbare DVD-Player oder manuelle Spielkonsolen, angeschlossen werden. Denken Sie vor dem Anschließen eines Kommunikations- oder Unterhaltungsgeräts daran, die Lautstärke und/oder Empfindlichkeit zu dämpfen, um zu laute oder verzerrte Klänge zu verhindern. Diese Einstellung kann während einer Anpassungssitzung vom Audiologen vorgenommen werden. Ihr Audiologe kann den Soundprozessor auch so programmieren, dass Sie sowohl die Umgebungsgeräusche als auch den Ton der Audiogeräte hören. Fragen Sie Ihren Audiologen nach den richtigen Programmoptionen für solche Situationen.

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

- Nicht an Geräte anschließen, die an das Stromnetz angeschlossen sind (z. B. TV, Computer), es sei denn, Sie nutzen eine Netztrenn-Vorrichtung.
- Nicht mit dem ComPilot baden oder schwimmen.
- **HINWEIS**: Wenn die Verbindung zu Ihrem Überträger während einer Musikübertragung (Streaming) mit ComPilot abbricht, **schalten** Sie erst den ComPilot **aus**, bevor Sie die Verbindung zum Überträger wiederherstellen. Anderenfalls kommuniziert Ihr Soundprozessor möglicherweise nicht mit Ihrem Implantat.

Individuelle Farbgestaltung

Für das Naída CI gibt es 12 verschiedene Farboptionen, mit denen der Anwender seinen Soundprozessor individuell gestalten kann.

Naída CI Tragetasche

Im Lieferumfang des Naída CI ist eine Tragetasche enthalten, die Sie auf Reisen oder für die Aufbewahrung Ihres Soundprozessors und der Zubehörteile nutzen können. Wenn Ihr Naída CI hoher (Luft-)feuchtigkeit ausgesetzt war, sollten Sie die Komponenten nachts in das mitgelieferte Trockengerät Zephyr by Dry & Store® legen.

Zephyr by Dry and Store®

Im Lieferumfang des Naída CI ist ein Trockengerät Zephyr by Dry & Store® enthalten. Zephyr by Dry & Store® dient zur Trocknung Ihres Naída CI und ist für den täglichen Gebrauch geeignet. Wie Sie Ihr Trockensystem genau verwenden und pflegen, erfahren Sie in der beigefügten *Bedienungsanleitung*. WICHTIG: Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Geräts die *Warn- und Sicherheitshinweise* sorgfältig durch und befolgen Sie sie während des Gebrauchs.

Informationen zur IP-Klassifizierung

Die IP-Klassifizierung (Ingress Protection) gibt über die Widerstandsfähigkeit von elektrischen Betriebsmitteln gegen Wasser und Fremdkörper Auskunft. Jede IP besteht aus zwei Ziffern. Die erste Ziffer bezeichnet die Widerstandsfähigkeit gegen feste Fremdkörper, Materialien oder Staub. Die zweite Ziffer die Widerstandsfähigkeit gegen das Eindringen von Wasser oder Flüssigkeiten.

Das Naída CI ist nach IP57 zertifiziert. Diese Zertifizierung zeigt an, dass das Naída CI vor den folgenden Bedingungen geschützt ist:

- Eindringen eines Fremdkörpers mit einem Durchmesser von 1,0 mm und größer
- Defekt aufgrund von Eintauchen in Wasser für die Dauer von 30 Minuten, in einer Tiefe von bis zu 1m.

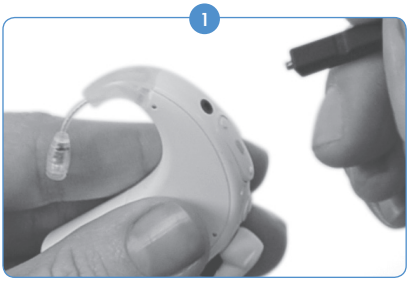
Pflege des Naída CI Soundprozessors und Zubehörs

Ihr Naída CI muss gut gepflegt und gewartet werden, damit Sie möglichst lange beste Hörleistung genießen können. Reinigen Sie jegliches Teil des Naída CI bei Bedarf nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel wie Seife oder Bleiche, um Ihren Soundprozessor oder das Zubehör zu reinigen.

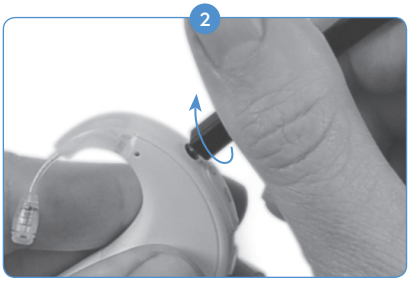
Mikrofon-Schutzkappen wechseln

Das Naída CI verfügt über einen Mikrofonfilter, der am hinteren Mikrofon angebracht ist, um das Mikrofon vor Staub und Schmutz zu schützen. Advanced Bionics empfiehlt, diese Mikrofon-Schutzkappen des Naída CI alle drei Monate auszuwechseln, oder eher, wenn Sie merken, dass die Klangqualität nachlässt.

Mikrofon-Schutzkappe entfernen



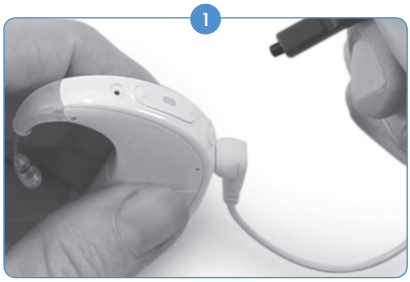
Halten Sie das Naída CI in der einen und das Entfernungswerkzeug in der anderen Hand.



Verwenden Sie das gewundene Ende des Werkzeugs, um die Mikrofon-Schutzkappe abzuschrauben.

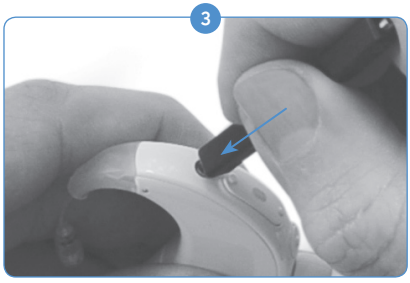
Ziehen Sie das Werkzeug vorsichtig aus der Öffnung. Die Mikrofon-Schutzkappe sollte, am Werkzeug haftend, mit herausgezogen werden. Trennen Sie die Schutzkappe vom Werkzeug ab und entsorgen Sie sie.

Mikrofon-Schutzkappe ersetzen



Stecken Sie eine neue Mikrofon-Schutzkappe auf das nicht-gewundene Ende des Werkzeugs. Das Werkzeug ermöglicht einen einfachen und sicheren Wechsel der Mikrofon-Schutzkappe, da diese sehr klein ist.

Halten Sie das Werkzeug mit aufgesetzter Mikrofon-Schutzkappe in der einen Hand und das Naída CI in der anderen. Führen Sie nun vorsichtig das Werkzeugende direkt über die Mikrofonöffnung.



Drücken Sie nun die Schutzkappe in das Loch, bis es bündig zum Prozessor liegt.

Ziehen Sie das Werkzeug vorsichtig aus dem Prozessor. Die Mikrofon-Schutzkappe ist jetzt richtig in der Mikrofonbuchse angebracht.

Empfohlene Betriebs- und Lagerungstemperaturen für das Naída CI

Betriebs- und Lagerungstemperaturen

Kondition	Minimum	Maximum
Betriebstemperatur	0°C	45°C
Aufbewahrungstemperatur	-20°C (-4°F)	55°C

Zugelassene Stromquellen

Advanced Bionics gewährleistet den richtigen Betrieb des Naída CI mit den im Folgenden aufgelisteten Energiequellen. Wird eine andere als eine dieser Energiequellen verwendet, so kann der richtige Betrieb nicht garantiert werden.

Zugelassene Energiequellen für das Naída CI

Energiequelle	Modellnummer	Kapazität (mAhr)
PowerCel	CI-5511-XXX	110
	CI-5517-XXX	170
	CI-5523-XXX	230
Zink-Luft	PowerOne p675	1,140
Programmier-Schnittstelle (nur während der Anpassung)	CI-6101	Nicht anwendbar

Zugelassene Naída CI Netzteile

Netzteil	Nennspannung	Typ	Wattstunden
PowerCel	3,7 V	Li-Ion (Akku)	0,4 Wh – 0,9 Wh
Zink-Luft	2,8 V	Zink-Luft (Einweg-Batterie)	1,240 mWh
Programmier-Schnittstelle	5,0 V	DC	1,250 mW

Fehlerbehebung am Naída CI

Wenn kein Ton zu hören ist oder die rote LED des Naída CI Prozessors im Sekundentakt blinkt, wenn der Überträger über dem Implantat angebracht ist, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Überprüfen Sie das Kabel auf sichtbare Schäden oder Brüche und stellen Sie sicher, dass es richtig an Überträger und Soundprozessor angeschlossen ist.
2. Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Mikrofon bedecken (Hut, Stirnband, Schal usw.).
3. Bitten Sie eine normalhörende Person einen Listening Check am Überträger-Mikrofon durchzuführen, gemäß der Anleitung im Kapitel *Mikrofon(e) und Audioeingänge überprüfen*.

4. Ersetzen Sie das Kabel.
5. Ersetzen Sie den Überträger.

Sollten all diese Maßnahmen nicht zur Lösung Ihres Problems führen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Audiologen oder an den AB-Kundenservice.

Wenn kein Ton zu hören ist oder die LED des Naída CI Prozessors dauerhaft rot leuchtet, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Trennen Sie das Batteriemodul ab.
2. Schließen Sie das Batteriemodul wieder an.
3. Wenn Sie Zink-Luft-Batterien verwenden und Schritt 1 und 2 nicht zur Lösung des Problems führen, legen Sie neue Zink-Luft-Batterien ein und schließen das Batteriemodul wieder an.
4. Wenn Sie den PowerCel-Akku verwenden, ersetzen Sie ihn mit einem voll geladenen Akku.

Sollten all diese Maßnahmen nicht zur Lösung Ihres Problems führen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Audiologen oder an den AB-Kundenservice.

Wenn dauerhafte oder verzerrte Töne zu hören sind, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Mikrofon bedecken (Hut, Stirnband, Schal usw.)
2. Überprüfen Sie das Kabel auf sichtbare Schäden oder Brüche. Ersetzen Sie gegebenenfalls das Kabel.
3. Stellen Sie sicher, dass das Kabel richtig an Überträger und Soundprozessor angeschlossen ist und dass der Überträger korrekt an Ihrem Kopf angebracht ist.
4. Stellen Sie sicher, dass das gewünschte Programm und die Lautstärke korrekt eingestellt sind. Ist das Gerät mit AB myPilot synchronisiert, erstellen Sie einen Statusbericht, um zu überprüfen, ob das korrekte Programm und die richtigen Lautstärke- und Empfindlichkeitseinstellungen eingestellt sind.
5. Wenn es sich um einen Eingang vom Überträgermikrofon handelt und der Ton weiterhin statisch oder verzerrt ist, wechseln Sie das Überträgerkabel aus.
6. Überprüfen Sie das Mikrofon auf sichtbare Nutzungs- oder Schmutzspuren.
7. Wechseln Sie, wenn möglich, den Überträger und/oder die Farbkappe des Überträgers aus.
8. Reinigen Sie die Batteriekontakte des Prozessors.
9. Ersetzen Sie die Mikrofon-Schutzkappe.
10. Ersetzen Sie die T-Mic 2 Schutzkappe.
11. Bitten Sie eine normalhörende Person einen Listening Check an den Audioeingängen durchzuführen, gemäß der Anleitung im Kapitel *Mikrofon(e) und Audioeingänge überprüfen*.

Sollten all diese Maßnahmen nicht zur Lösung Ihres Problems führen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Audiologen oder an den AB-Kundenservice.

Wenn Töne gedämpft oder verzerrt sind:

1. Stellen Sie sicher, dass die Mikrofonöffnung nicht durch ein Kleidungsstück oder sonstiges Material abgedeckt wird.
2. Wiederholen Sie die oben genannten Schritte, wenn ein dauerhafter Ton zu hören ist.

Es bildet sich Rost auf den Batteriekontakten des Naída CI:

1. Reinigen Sie die Kontakte mit einer Hörgerät-Bürste oder einem trockenen Baumwolltuch.

Der Naída CI Soundprozessor kann nicht eingeschaltet werden:

1. Trennen Sie das Batteriemodul ab und schließen Sie es wieder an.
2. Setzen Sie entweder einen voll geladenen PowerCel-Akku oder zwei volle Zink-Luft-Batterien ein.
3. Überprüfen Sie, ob der PowerCel-Akku richtig angebracht oder die Zink-Luft-Batterien richtig eingesetzt sind.
4. Sollte das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich an Ihren Audiologen oder den AB-Kundenservice.

Wenn Sie keinen Ton über FM oder den ComPilot hören:

1. Überprüfen Sie, ob der FM-Empfänger und/oder das Audiogerät richtig am ComPilot angeschlossen ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der ComPilot eingeschaltet ist.
3. Überprüfen Sie, ob der FM-Sender und/oder das externe Audiogerät eingeschaltet ist.
4. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Programm nutzen, das einen Audio- bzw. Aux-Eingang für das Naída CI bereitstellt und die Drahtlos-Funktion am Naída CI aktiviert ist.
5. Stellen Sie sicher, dass der FM-Empfänger für die Nutzung mit dem Naída CI konfiguriert ist.
6. Stellen Sie sicher, dass die Halsschleife des ComPilot richtig um den Hals und der ComPilot etwa auf der Brustmitte getragen wird.

Sollten all diese Maßnahmen nicht zur Lösung Ihres Problems führen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Audiologen oder an den AB-Kundenservice.

Fehlerbehebung an den Naída CI LEDs

Über die programmierbaren Naída CI LEDs werden Informationen zu Batterielebensdauer, Mikrofonfunktion, Kopplungsfähigkeit oder Prozessorstatus angezeigt. Nähere Informationen zum Leuchtverhalten der LEDs finden Sie im Kapitel *Bedeutungen der Naída CI Signalleuchten (LEDs)*.

Wenn keine LED leuchtet:

1. Stellen Sie sicher, dass die LEDs nicht durch Kleidung, Haare und/oder die verwendete Trageoption des Prozessors abgedeckt werden.
2. Überprüfen Sie, ob der PowerCel-Akku richtig am Prozessor angebracht ist, oder, wenn Sie einen Zink-Luft Batterieeinsatz verwenden, ob die Batterien richtig eingelegt sind.
3. Wechseln Sie die Batterie aus.
4. Stellen Sie sicher, dass sich das Naída CI nicht im Standby-Modus befindet; drücken Sie dazu die Programmtaste kurz.

Wenn die grüne LED bei lauten Geräuschen nicht blinkt (programmierbare Funktion):

1. Stellen Sie sicher, dass diese Funktion in Ihrem Prozessor/Programm aktiviert ist.
2. Überprüfen Sie, ob der PoweCel-Akku geladen und richtig im Prozessor eingelegt ist. Wenn Sie Zink-Luft-Batterien verwenden, stellen Sie sicher, dass diese neu und richtig eingelegt sind.
3. Wenn das Gerät mit AB myPilot gekoppelt ist, überprüfen Sie die Empfindlichkeitseinstellung oder erhöhen Sie sie leicht, um die Einstellung zu testen.
4. Wählen Sie ein anderes Programm aus.
5. Probieren Sie eine andere Audioquelle aus (z.B. T-Mic 2/Prozessormikrofon/Überträgermikrofon)
6. Bitten Sie eine normalhörende Person einen Listening Check der Audioeingänge durchzuführen, gemäß der Anleitung im Kapitel *Mikrofon(e) und Audioeingänge überprüfen*.
7. Schließen Sie eine andere Audioquelle an.
   a. Wählen Sie ein Programm, welches Eingänge aus externen Audioquellen akzeptiert und aktivieren Sie die Drahtlos-Funktion auf Ihrem Prozessor.
   b. Wenn als Reaktion auf den Eingang aus einer externen Audioquelle die grüne LED aufleuchtet, legen Sie Ihren Soundprozessor und den Überträger in Ihr Zephyr by Dry & Store®. Wenn die grüne LED auch nach einer vollständigen Trocknung und unter Verwendung eines normalen Mikrofoneingangs und normaler Programmeinstellungen, immer noch nicht bei lauten Geräuschen blinkt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
8. Wenn die grüne LED nur nach Audio-Eingängen aus dem Überträgermikrofon nicht blinkt, ersetzen Sie den Überträger und/oder das Kabel. Wenn die grüne LED nur nach Eingängen aus dem T-Mic 2 nicht blinkt, ersetzen Sie das T-Mic 2. und/oder das Kabel. Wenn die grüne LED nur nach Eingängen aus den Prozessormikrofonen nicht blinkt, wenden Sie sich an Ihren Audiologen oder an Advanced Bionics.

Wenn während der Überprüfung des Batteriestatus keine LED oder nur eine orangefarbene LED leuchtet:

BITTE BEACHTEN: Die LEDs zeigen den Batteriestatus der Zink-Luft-Batterien beim Einschalten NICHT an (die Statusleuchte leuchtet gar nicht). Nur der Batteriestatus der PowerCel-Akkus wird durch die LEDs angezeigt.

1. Stellen Sie sicher, dass der PowerCel-Akku richtig am Prozessor angebracht ist.
2. Ersetzen Sie den Akku durch einen voll geladenen PowerCel-Akku.

3. Wenn die LED auch nach dem Einsatz eines neuen PowerCel-Akkus nicht blinkt, reinigen Sie die Kontakte mit einer Hörgerät-Bürste oder einem trockenen Baumwolltuch.
4. Sollte das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich an Ihren Audiologen oder den AB-Kundenservice.

Wenn sich das Verhalten der LED nach dem Ersetzen oder der Programmierung des Prozessors ändert:

1. Überprüfen Sie gemeinsam mit Ihrer CI-Fachkraft, ob eventuell vorgenommene Programmänderungen das Leuchtverhalten der LEDs beeinflusst haben könnten.

Sollten all diese Maßnahmen nicht zur Lösung Ihres Problems führen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Audiologen oder an den AB-Kundenservice.

Fehlerbehebung an den Signaltönen des Naída CI

Die Signaltöne sind programmierbar und können unabhängig oder ergänzend zu den Naída CI LEDs verwendet werden, um wichtige Informationen über den System- und Batteriestatus anzuzeigen. Nähere Informationen zu den Signaltönen des Naída CI finden Sie im Kapitel *Bedeutungen der Naída CI Signaltöne*.

Wenn Sie keinen Signalton hören:

1. Stellen Sie sicher, dass der Überträger genau über dem Implantat angebracht ist.
2. Überprüfen Sie, ob die Batterie richtig eingelegt ist.
3. Stellen Sie sicher, dass der PowerCel-Akku oder die Zink-Luft-Batterien ausreichend geladen sind, um das Naída CI mit Energie zu versorgen und das interne Implantat zu stimulieren.
4. Wechseln Sie die Batterie aus.
5. Ändern Sie das Programm oder die Lautstärke, um zu überprüfen, ob der Signalton dann zu hören ist.
6. Überprüfen Sie gemeinsam mit Ihrer CI-Fachkraft, ob eventuell vorgenommene Programmänderungen das Verhalten der Signaltöne beeinflusst haben könnten.
7. Bitten Sie eine normalhörende Person, einen Listening Check durchzuführen, um die Signaltöne zu überprüfen. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel *Mikrofon(e) und Audioeingänge überprüfen*.

WARNUNG: Prozessoren oder Überträger dürfen nur von Advanced Bionics repariert werden. Versuchen Sie nicht, die Teile selbst zu öffnen oder zu reparieren. Wenn ein Teil des Soundprozessors oder des Überträgers beschädigt ist, sehen Sie von der weiteren Nutzung ab. Bei nicht genehmigtem Öffnen des Soundprozessors, des Überträgers oder einer anderen Komponente erlischt die Gewährleistung und die Systemleistung kann dadurch beeinträchtigt werden.

Leitlinie und Erklärung des Herstellers

gemäß IEC 60601-1-2

Elektromagnetische Emissionen

Das Naída CI ist für die Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Anwender des Naída CI sollten darauf achten, es in einer solchen elektromagnetischen Umgebung zu verwenden.

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinie
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	HF-Energie wird nur zum internen Betrieb des Naída CI verwendet. Folglich sind die Hochfrequenz-Emissionen sehr niedrig und dürften zu keiner Interferenz mit benachbarten Geräten führen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Naída CI ist für die Verwendung in allen Einrichtungen bestimmt, einschließlich dem häuslichen Gebrauch und dem Gebrauch in allen Gebäuden, die direkt an das öffentliche Niederspannungs-Stromnetz angeschlossen sind, welches die Privathaushalte versorgt.
Harmonische Emissionen IEC 61000-3-2	Nicht anwendbar	
Spannungsschwankungen/ Flimmeremissionen IEC 61000-3-3	Nicht anwendbar	

Elektromagnetische Immunität

Das Naída CI ist für die Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Anwender des Naída CI sollten darauf achten, es in einer solchen elektromagnetischen Umgebung zu verwenden.

Schutztest	IEC 60601 Testpegel	Übereinstimmungspegel[a]	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinie
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontakt ± 8 kV Luft	± 6 kV Kontakt ± 8 kV Luft	Der Bodenbelag sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Wenn die Bodenbeläge aus synthetischen Materialien bestehen, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30% betragen.
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetisches Feld IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Die Qualität der Stromversorgung muss äquivalent zu derjenigen einer typischen Gewerbeumgebung oder Krankenanstalt (Krankenhaus, Klinik) sein.
HF-Strahlung IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	Zwischen tragbaren/mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem Naída CI (einschl. Kabel) muss immer mindestens der empfohlene Trennabstand eingehalten werden, der mittels einer Gleichung berechnet wird, die für die Frequenz des Senders anwendbar ist. **Empfohlener Trennabstand** $d = 1{,}2\sqrt{P}$ < 800 MHz $d = 2{,}3\sqrt{P}$ ≥ 800 MHz wobei *P* die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß den Spezifikationen des Senderherstellers und d die empfohlene Mindestentfernung in Meter (m) ist. Die Intensitäten der elektromagnetischen Felder der festen HF-Sender, wie sie durch eine Messung der elektromagnetischen Umgebung [b] ermittelt werden, müssen für jeden Frequenzbereich unter dem Konformitätsniveau liegen.[c] In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, können Interferenzen auftreten:

HINWEIS: Es ist möglich, dass diese Spezifikationen nicht für alle Situationen gelten. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und die Reflexion von Strukturen, Gegenständen und Personen beeinflusst.

a. *Die grundsätzliche Leistung des Naída CI ist, nach IEC 60601 Anforderungen, die auditorische Stimulation innerhalb von sicheren Amplituden.*

b. *Die Intensitäten der elektromagnetischen Felder von festen HF-Sendern wie Basisstationen für tragbare Telefone (Handys / drahtlose), Mobilfunkgeräte, Amateurfunkgeräte, Radiosender AM/FM und TV-Sender können nicht exakt vorberechnet werden. Zur Beurteilung der elektromagnetischen Umgebung infolge von festen Hochfrequenz-Sendern muss eine Messung der elektromagnetischen Umgebung ausgeführt werden. Wenn die gemessene HF-Feldstärke in der unmittelbaren Nutzungsumgebung des Naída CI den oben genannten HF-Übereinstimmungspegel überschreitet, muss der Betrieb des Naída CI überprüft werden.*

c. *Im Frequenzbereich 150 kHz bis 80 MHz müssen die elektromagnetischen Felder geringer sein als 3 V/m.*

Trennabstände zwischen RF-Kommunikationsgeräten und dem Naída CI

Empfohlene Trennabstände zwischen tragbaren und mobilen RF-Kommunikationsgeräten und dem Naída CI

Das Naída CI ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der Interferenzen aufgrund von HF-Strahlung kontrolliert werden. Anwender des Naída CI können elektromagnetische Interferenzen vermeiden, indem sie zwischen dem tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgerät (Sender) und dem Naída CI den unten empfohlenen Mindestabstand einhalten. Dieser Mindestabstand richtet sich nach der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes.

Maximale Ausgangsleistung des Senders (W)	Trennabstand entsprechend der Frequenz des Senders (m)	
	$d = 1{,}2\sqrt{P}$ < **800 MHz**	$d = 1{,}2\sqrt{P}$ < **800 MHz**
0,01	0,12	0,23
0,1	0,38	0,73
1	1,2	2,3
10	3,8	7,3
100	12	23

Für Sender, deren maximale Ausgangsleistung oben nicht angegeben ist, kann der empfohlene Trennabstand in Metern (m) mittels einer Gleichung, die für die Frequenz des Senders anwendbar ist, geschätzt werden, wobei P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers ist.

HINWEIS: Es ist möglich, dass diese Spezifikationen nicht für alle Situationen gelten. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und die Reflexion von Strukturen, Gegenständen und Personen beeinflusst.

Kompatibilitätstabellen

		Implantattyp			
Prozessortyp		C1	CII	HiRes 90K	HiRes 90K Advantage
	Naída CI		✓5	✓5	✓5
	Neptune		✓1	✓1	✓1
	Harmony	✓2	✓3	✓3	✓1
	Auria		✓3	✓3	✓1
	Platinum Soundprozessor (PSP)	✓4	✓	✓	✓1

1 SoundWave 2,1 oder neuere Version erforderlich
2 SoundWave 2,0 oder neuere Version erforderlich
3 SoundWave 1.4 oder neuere Version erforderlich
4 SClin2000 und CPI-11 erforderlich
5 SoundWave 2.2 oder neuere Version und CPI-3 erforderlich

		Implantattyp			
Softwaretyp/-version		C1	CII	HiRes 90K	HiRes 90K Advantage
	SClin2000	✓	✓		
	SoundWave (Versionen 1.x)		✓	✓	
	SoundWave 2,0	✓1	✓	✓	
	SoundWave 2.1	✓1	✓	✓	✓
	SoundWave 2,2	✓1	✓	✓	✓

1 Nur auf Harmony

		Überträgertyp			
Prozessortyp		Universalüberträger (UHP)	AquaMic	HR 90K Auria Überträger	Platinum-Überträger (PHP)
	Naída CI	✓	✓		
	Neptune	✓	✓		
	Harmony	✓		✓	✓
	Auria	✓		✓	✓
	PSP	✓			✓

		Implantattyp			
Programmier-Schnittstelle		C1	CII	HiRes 90K	HiRes 90K Advantage
	CPI-II	✓	✓	✓	✓
	CPI-3	✓1	✓	✓	✓

1 Nur auf Harmony

Reinigung & Wartung

- Mit einem feuchten Tuch reinigen. Nicht in Wasser eintauchen.
- Beachten Sie unsere Empfehlungen für die routinemäßige Wartung der Schutzkappen des T-Mic 2 und des Prozessormikrofons.
- Reparaturen oder Modifizierungen des Naída CI oder seines Zubehörs dürfen nur von Advanced Bionics vorgenommen werden; anderenfalls erlischt die Herstellergarantie.

Leistungsdaten

Das HiRes 90K™ Advantage Implantat mit HiFocus™ Elektrode und der Naída CI Prozessor unterstützen sämtliche HiResolution Klangverarbeitungsstrategien, einschließlich HiRes, HiRes mit Fidelity 120 (HiRes 120) und ClearVoice.

HiRes™ und HiRes Fidelity 120™ Klangverarbeitung

In einer klinischen Studie testeten 50 Erwachsene mit CII/HiRes 90K Implantat und Harmony-Prozessor die klangverarbeitenden Strategien HiRes und HiRes 120. Dabei wurde die Leistung von HiRes zu Beginn der Studie (Basislinie) bewertet und mit der Leistung von HiRes 120 nach 3-monatigem Tragen verglichen. Danach wurden die Testpersonen erneut mit HiRes versorgt und untersucht. Die Strategien wiesen ähnlich hohe CNC Worterkennungsraten auf. Die durchschnittlichen HINT Satzerkennungsraten in Ruhe und im Störgeräusch waren mit HiRes 120 signifikant höher als die entsprechenden Basislinienraten mit HiRes. Die durchschnittliche Erkennungsrate von HINT-Sätzen im Störgeräusch war nach Anwendung von HiRes 120 signifikant höher als nach der erneuten Versorgung mit HiRes.

Durchschnittlich erreichte Spracherkennungsraten mit HiRes und HiRes 120

	HiRes	HiRes 120	HiRes
	Basislinie	3 Monate	3 Monate
CNC Wörter	**63**	**65**	**63**
HINT-Sätze in ruhiger Umgebung	**88**	**93***	**91**
HINT-Sätze im Störgeräusch (+8 dB SNR)	**64**	**70****	**65**

** HiRes 120-Rate unterscheidet sich signifikant von HiRes Basislinienrate (p<,05)*

*** HiRes 120-Rate unterscheidet sich signifikant von HiRes Basislinien- und 3-monatiger Rate (p<,05)*

Das Gerät ist wie folgt zertifiziert:

FCC ID: S2B-ABBTE
IC: 10870A-ABBTE

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen aus Teil 15 der FCC-Bestimmungen und der RSS-210 (Industry Canada). Für den Betrieb gelten folgende zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen; und
2. Dieses Gerät muss den Empfang von Interferenzen zulassen, einschließlich von Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von Advanced Bionics genehmigt sind, können dazu führen, dass die FCC die Verwendung des Geräts untersagt.

Kontakt

Advanced Bionics hat sich verpflichtet, seine Kunden mit Produkten und Service allerhöchster Qualität zu versorgen. Wir freuen uns über jeden Kommentar zum Naída CI Soundprozessor oder Ihre Verbesserungsvorschläge für unsere Produkte. Sie können sich gerne an Advanced Bionics wenden oder Ihre Anregungen mit Ihrem Audiologen besprechen.

Advanced Bionics AG
Laubisrütistrasse 28
8712 Stäfa, Schweiz
T: +41.58.928.78.00
F: +41.58.928.78.90
info.switzerland@AdvancedBionics.com

Advanced Bionics LLC
28515 Westinghouse Place
Valencia, CA 91355, USA
T: +1.877.829.0026
T: +1.661.362.1400
F: +1.661.362.1500
info.us@AdvancedBionics.com

AdvancedBionics.com

Advanced Bionics, IntelliLink, AutoSound, SoundWave, HiRes, HiRes Fidelity 120, HiRes Optima, CIS, MPS, ClearVoice und Built Kid Tough sind Marken von Advanced Bionics in den USA und anderen Ländern.

Dry & Store® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ear Technology Corporation

VELCRO® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Velcro Industries B.V.

Bluetooth® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc.

Este aparelho está em conformidade com a seção 15 das regras da FCC e com a RSS-210 da Industry Canada. O funcionamento está sujeito às duas condições a seguir:

1. este dispositivo pode não causar interferências nocivas, e
2. este dispositivo deve aceitar qualquer interferência recebida, incluindo as que podem causar funcionamento indesejado.

Alterações ou modificações feitas nesse equipamento, não aprovadas expressamente pela Advanced Bionics, podem anular a autorização da FCC para operação do mesmo.

Entre em Contato Conosco

A Advanced Bionics tem o compromisso de oferecer produtos e serviços da mais alta qualidade a seus clientes. Nós agradecemos seus comentários sobre o processador de som Naída CI, ou suas sugestões para melhorar nossos produtos. Entre em contato com a AB, ou discuta suas sugestões com o profissional de cuidados auditivos do usuário.

Advanced Bionics AG
Laubisrütistrasse 28
8712 Stäfa, Suíça
T: +41.58.928.78.00
F: +41.58.928.78.90
info.switzerland@AdvancedBionics.com

Advanced Bionics LLC
28515 Westinghouse Place
Valencia, CA 91355, Estados Unidos
T: +1.877.829.0026
T: +1.661.362.1400
F: +1.661.362.1500
info.us@AdvancedBionics.com

AdvancedBionics.com

Advanced Bionics, IntelliLink, AutoSound, SoundWave, HiRes, HiRes Fidelity 120, HiRes Optima, CIS, MPS, ClearVoice, e Built Kid Tough são marcas registradas da Advanced Bionics nos Estados Unidos da América e outros países.

Dry & Store® é uma marca registada da Ear Technology Corporation

VELCRO® é uma marca registada da Velcro Industries B.V.

Bluetooth® é uma marca registrada da Bluetooth SIG, Inc.

AdvancedBionics.com

CE
0123
2013

Advanced Bionics AG
Laubisrütistrasse 28
8712 Stäfa, Switzerland
+41.58.928.78.00

Manufactured by:
Advanced Bionics, LLC
California, U.S.A.
+1.661.362.1400

029-M303-85 Rev A

©2013 Advanced Bionics AG and affiliates. All rights reserved.